



DIE SCHÖNEN NAMEN

AL-ASMA UL-HUSNA

AHMED HULUSI

www.ahmedhulusi.org/de/

Wie alle meine Werke ist dieses Buch nicht durch Urheberrechte geschützt. So lange es mit dem Original in Übereinstimmung ist, kann es frei gedruckt, reproduziert, veröffentlicht und übersetzt werden. Denn für das Wissen um ALLAH darf man keinen Lohn erwarten.

Copyright © 2016 **Ahmed Hulusi**

All rights reserved.

ISBN-10:

ISBN-13:

DIE SCHÖNEN NAMEN AL-ASMA UL-HUSNA

AHMED HULUSI

Cover Design:

Graphic Design:

Film, Print and Binding:

DIE SCHÖNEN NAMEN
AL-ASMA UL-HUSNA

AHMED HULUSI

www.ahmedhulusi.org/de/

ÜBER DEN BUCHUMSCHLAG

Der schwarze Hintergrund auf der Vorderseite des Buches repräsentiert Dunkelheit und Ignoranz während die weiße Farbe der Buchstaben Licht und Wissen repräsentiert.

Das Symbol ist eine Kufi-Kalligrafie des Wortes der Einheit: „**La ilaha illAllah; Mohammed Rasulallah.**“ **Dies bedeutet, es gibt keinen „Gott“ oder Gottesbegriff, es gibt nur das, worauf mit dem Namen Allah hingewiesen wird und Mohammed (FsmI) ist der Rasul (das Gehirn, wo sich dieses Wissen entfaltet) dieses Verständnisses.**

Die Platzierung dieser Kalligrafie, welche sich über allem anderen auf dem Umschlag befindet, ist eine symbolische Repräsentation der vorherrschenden Wichtigkeit, welche dieses Verständnis im Leben des Schriftstellers innehat. Das grüne Licht, welches reflektiert wird vom Fenster des Wortes der Einheit, öffnet sich von der Dunkelheit zur Helligkeit heraus, um das Licht von Allahs Rasul zu erleuchten. Dieses Licht wird verkörpert im Titel des Buches durch die Feder des Schriftstellers und wird konkretisiert mit der weißen Farbe, um die Erleuchtung zu beschreiben, die der Schriftsteller in diesem Feld versucht zu erzielen. Während das Wissen von Allahs Rasul sich verbreitet, erlangen diejenigen, die fähig sind dieses Wissen zu bewerten, Erleuchtung. Dies wird durch den weißen Hintergrund auf der Rückseite des Buchumschlags repräsentiert.

Wie alle meine Werke ist dieses Buch nicht durch Urheberrechte geschützt. So lange es mit dem Original in Übereinstimmung ist, kann es frei gedruckt, reproduziert, veröffentlicht und übersetzt werden. Denn für das Wissen um ALLAH darf man keinen Lohn erwarten.

AHMED HULUSI

INHALT

1. INLEITUNG ZUM VERSTÄNDNIS DES KORANS	1
2. EINE WICHTIGE ERKLÄRUNG BEZÜGLICH DES “SCHLÜSSEL ZUM KORAN”	17
3. DER SCHLÜSSEL ZUM KORAN	21
4. EINE OBLIGATORISCHE WARNUNG	45
5. DIE ERHABENEN, HERVORRAGENDEN UND PERFEKTEN QUALITÄTEN DER NAMEN VON ALLAH (AL - ASMA UL - HUSNA).....	49
Allah	61
1- Hu	62
2- Rahman	63
3- Rahim	64
4- Malik	64
5- Kuddus.....	65
6- Salaam	65
7- Mu'min.....	66
8- Muhaymin.....	66
9- Aziyz.....	67
10- Dschabbar	67
11- Mutakabbir	68
12- Khaalik	68
13- Bari	68

14- Musawwir	69
15- Gaffar.....	69
16- Kahhar	69
17- Wahhab.....	69
18- Razaak	69
19- Fattah	69
20- Aliym.....	70
21- Kaabiz	70
22- Basit.....	70
23- Khaafiz.....	70
24- Raafi.....	70
25- Muizz.....	70
26- Mudhill.....	71
27- Sami.....	71
28- Basiyr.....	71
29- Hakam.....	71
30- Adl.....	71
31- Latif	72
32- Habiyr	72
33- Haliym.....	72
34- Aziym	72
35- Gafur.....	72
36- Schakur	72
37- Aliyy.....	73
38- Kabiyr.....	73
39- Hafiyz.....	73
40- Mukiyt.....	73
41- Hasiyb	73
42- Dschaliyl.....	74
43- Kariym	74
44- Rakiyb	74
45- Mudschiyb	74
46- Waasi.....	74
47- Hakim.....	74
48- Waduud.....	74
49- Madschiyd.....	75

50- Bais	75
51- Schahiyd.....	76
52- Hakk	76
53- Wakiyl.....	76
54- Kawwiy	77
55- Matiyn	77
56- Wali.....	77
57- Hamid	78
58- Muhsi.....	78
59- Mubdi.....	78
60- Muid	78
61- Muhyi	78
62- Mumit.....	78
63- Hayy	78
64- Kayyum.....	79
65- Waadschid	79
66- Maadschid.....	79
67- Al Wahid...Wahid Ul Ahad	79
68- Samad.....	79
69- Kaadir.....	80
70- Muktadir	80
71- Mukaddim	80
72- Muakhir.....	80
73- Awwal.....	80
74- Akhir	80
75- Zahir.....	80
76- Batin	81
77- Waaliy.....	81
78- Muta`Aliy.....	81
79- Barr	81
80- Tawwab.....	81
81- Muntakim	82
82- Afuw.....	82
83- Rauf	82
84- Malik-Ul Mulk.....	82
85- Dhul Dschalaali Wal Ikram	83

86- Muksid	83
87- Dschaami.....	83
88- Ghani.....	83
89- Mugni	84
90- Mani.....	84
91- Darr	84
92- Nafi.....	84
93- Nuur	85
94- Haadi	85
95- Badiy.....	85
96- Baki.....	85
97- Waris	85
98- Raschiyd.....	85
99- Sabur	86
6. EINE LETZTE ERINNERUNG.....	87
ÜBER DEN AUTOR.....	91

EINLEITUNG ZUM VERSTÄNDNIS DES KORANS

Die originale Schrift dieses Werkes, welches du aufgehoben hast um zu LESEN, ist nicht ein Buch, die *die Befehle eines oben-im-Himmel-befindlichen-Gottes beinhalten, welches er offensichtlich seinem Postboten-Propheten auf der Erde offenbart hatte!*

Es ist die Enthüllung *des Wissens um die Realität* und *des Systems (Sunnatullah)*, welches vom Herrn der Welten, von den dimensional tiefen zum Bewusstsein des **Rasulallah**, *herabgesandt* und *offenbart* wurde durch den Vorgang der **Entfaltung (Irsal)**!

Lasst es von Anfang an betont sein, dass...

Dieses Buch weder eine Übersetzung ist, noch eine Interpretation des Korans. Es kann niemals den Koran ersetzen! Es ist nur ein Versuch ein oder zwei Aspekte der sehr facettenreichen Bedeutungen des Korans zu teilen!

Dieses Buch ist nur ein Fenster durch welches ein Diener

Allahs, Ahmed Hulusi, von seinem Blickwinkel aus hindurch schaut. In der Tat ist es nur eine Reflektion von einem Teil einer Szene, die von diesem Fenster aus betrachtet wird!

Das Fundament des Blickwinkels von diesem Fenster ist mit folgendem Beispiel zu vergleichen:

Wenn beide Augen einer Person gesund und voll funktionstüchtig sind, dann ist der Blick klar und ganzheitlich. Diejenigen, die nicht klar sehen können, brauchen Brillen oder Kontaktlinsen. Der **Koran** ist wie eine Linse, welches von seitens **Allahs** gewährt wird, damit ein klarer und ganzheitlicher Blick von zwei Wahrheiten gewährt wird:

Das Buch, welches das Universum genannt wird und das **System** (*Sunnatullah*), damit beide korrekt **GELESEN** werden können.

Damit **die Realität** klar und als EINS gesehen werden kann, brauchen wir die Linsen der Einsicht (*Basirat*) und des Wissens, wobei der Buchstabe “**B**” eine Linse darstellt, und das Wissen des Absoluten EINEN, DER NICHTS BENÖTIGT (*Ahad us Samad*) die andere Linse darstellt.

Die erste Linse stellt den ersten Buchstaben im Koran dar; den Buchstaben “**B**”. Seine Bedeutung wird in Mohammeds (Fsmi) Worten offenbart: “**Das Kleinste spiegelt das Ganze!**” Über diese holografische Realität habe ich ausführlich in meinem Buch “**Die Betrachtung des EINEN**” berichtet. Jeder Punkt, der in der Existenz als Teil oder Einheit betrachtet wird, beinhaltet die ganze *al-Asma* (die Namen) mit ihrem kompletten Potenzial.

Die zweite Linse, d.h. das Wissen des Absoluten Einigen, der nichts benötigt, wurde am Ende des **Korans** eingebaut im

Kapitel ***Ikhlas***. Es ist die Betonung, dass Allah ***Eins*** (*Ahad*) ist und ***absolut nichts benötigt*** (*Samad*). Es ist **Hu!** Es gibt nichts “anderes” als **Hu!** As Samad bedeutet “absolute autarke, nichts benötigende Einheit zu dem nichts hinzugefügt oder weggenommen werden kann.”

Falls diese beiden Wahrheiten nicht einen Blick hervorbringen, dann kann die Seele des Korans und die Botschaft, welches es abzielt zu überbringen niemals korrekt wahrgenommen werden! Die Wahrheit darüber, was der “Gott im Himmel und der Prophet auf der Erde und deine Beziehung dazu” darstellen, kann dann niemals erfahren werden.

In der Tat zielt dieses Werk darauf ab dem Leser die Möglichkeit zu geben die Zeichen im Koran richtig bewerten zu können gemäss der Wahrheit, dass derjenige, der Allah genannt wird, absolut Eins ist und nichts benötigt (***Ahad us Samad***).

Soweit uns bewusst ist, gibt es kein anderes Buch, welches vergleichbar ist mit diesem Werk. Viele Werke wurden schon geschrieben, die oberflächliche und mehr geschichtliche Aspekte des Korans angesprochen haben als mehr die eigentliche Bedeutung und Tiefe zu übermitteln. Die meisten von ihnen haben auch verworrene und unklare Wörter benutzt, so dass viele eher abgeneigt waren es zu lesen. Haargenaue Versuche an der “wortwörtlichen” Übersetzung festzuhalten, haben dieses **zeitlose literarische Meisterwerk** zu einem unverständlichen Rätsel unserer Zeit gemacht.

Darüber hinaus werden Sie beim Lesen feststellen, dass dieses **literarische Meisterwerk** oft **verschiedene Beispiele und Metaphern** benutzt, um die vielen Wahrheiten, die es beinhaltet zu erklären; der Leser wird also gemahnt über die verschiedenen Bedeutungen nachzudenken....

Bedauerlicherweise hat das begrenzte Verständnis der Mehrheit dazu geführt die koranischen Metaphern **wortwörtlich und bildlich** zu nehmen und so wurden sie als **Gesetze** wiedergegeben, die den Glauben an ihren “oben-befindlichen-Gott”, seinen Botschafter auf der Erde unten und ein himmlisches Buch, welches seine Befehle enthalten, nur gestärkt hatte.

Ich bin der Meinung, wenn die essentielle Idee dem Leser wiedergespiegelt werden kann, dann werden die Menschen eine ganz andere Annäherung und Verständnis zu diesem erhabenen **Wissen** entgegenbringen.

Und deshalb, bevor sie anfangen es zu **LESEN**, möchte ich ihnen die primäre Botschaft und ein paar der Konzepte dieses Buches (Wissens) übermitteln gemäss meinem Verständnis.

Das primäre Ziel des Korans ist den Menschen darüber behilflich zu sein **den Einen, der Allah genannt wird**, zu verstehen und zu kennen und so sie vor einem Gottverständnis zu schützen, welches zum **Schirk (zu Allah etwas zu assoziieren, also Dualismus)** führt.

Wenn man an einen externen Gott glaubt, egal wie weit oder jenseits des Weltalls er sich befinden mag, dann ist dies eine explizite Befürwortung der Dualität (Schirk). Es werden also Ideen befürwortet, dass “andere” Wesen mit Kraft in der Existenz vorhanden sind neben Allah (das eigene Ego mit eingeschlossen!) und dies ist eine vorbehaltlose Förderung der Dualität.

Das Wissen (das Buch), welches herabgesandt wurde, um die Menschheit anzusprechen, warnt diejenigen, die es zu verstehen versuchen mit diesen Wörtern:

“Diejenigen, die “Dualität” befürworten (geteilte Existenz; die Annahme es gibt einen Gott UND alles andere) sind unrein!”

“Diejenigen, die sich nicht von der Verunreinigung (der Dualität; die Idee, dass es einen Gott gibt und auch mich) ihres Selbst gereinigt haben, sollen es nicht anfassen (das Wissen-Koran...weil sie es so nicht verstehen werden!).”

“Wahrlich, Dualität (die Annahme, dass die Existenz der “Anderen” von demjenigen, der Allah genannt wird, getrennt sind) ist eine grosse Grausamkeit!”

“Dualität ist das einzige Vergehen, welches Allah gewiss nicht vergibt; alles andere vergibt Hu ganz wie Hu will!”

Diejenigen, die frei von Dualität sein möchten, werden aufgefordert an denjenigen zu glauben, der Allah genannt wird.

Der Koran erklärt den glauben an Allah in zwei Kategorien:

A) An Allah zu glauben (der Glaube an Allah, welches sich sogar innerhalb von *Schirk-Dualität* befindet)

B) An Allah zu glauben im Einklang mit der Bedeutung des Buchstaben “B”.

Das Erste erläutert die Notwendigkeit sich vom expliziten Vorgehen der Dualität (das öffentliche Schirk) zu reinigen, welches von der Illusion eines externen Gottes resultiert.

Das Zweite beinhaltet den reinen Glauben, welches sogar frei von implizierter Dualität (versteckter Schirk) ist, welches die Tendenz hat Schirk zu begehen, indem das Ego eines Jemanden oder das Selbst Seite an Seite mit dem Selbst oder Ego des *Herrn* existiert (die Asma, d.h. die Namen, die die essentielle

Wahrheit eines Jemanden bilden).

Nun lasst uns schauen wie das Wissen um die Realität im Sufismus erklärt wird, welches viele verspotten, und das Missverständnis um das versteckte Schirk (Dualität) erklärt wird.

Dies wurde direkt von Hamdi Yazirs Übersetzung entnommen. Achten Sie darauf, dass dieser Vers nicht die Vergangenheit anspricht, sondern direkt den Rasulallah Mohammed Mustafa (Friede sei mit Ihm) und die Leute, die um ihn herum waren, anspricht:

“Dies ist eine Nachricht vom *Ghayb* (das nicht Zusehende), welches wir Dir (Oh Mohammed) offenbaren. Und du warst nicht mit ihnen als sie den Komplott geschmiedet haben.

Und die meisten Leute, obwohl du danach strebst, sind keine Gläubige.

Und du verlangst von ihnen keine Vergütung. Es ist nur eine Erinnerung an die Welten.

Und wieviele Verse (Zeichen, Hinweise) innerhalb der Himmel und der Erde kommen ihnen entgegen, aber sie drehen sich davon weg.

**Und die meisten von ihnen glauben nicht an Allah ohne gleichzeitig Dinge mit ihm zu assoziieren.”
(Koran 12:102-107)**

Jetzt lasst uns an den sehr wichtigen Vers und die Warnung erinnern, welches mich veranlasst hat das Buch *“Verstand und Glaube (Akil ve Iman)”* zu schreiben. Die Sure Nisa (Kapitel 4), Vers 136 wurde Mohammed offenbart und ist zu den Gläubigen in seiner Umgebung gerichtet worden:

“Oh ihr die glaubt, “Aminu B’illahi”, d.h. glaubt an/mit Allah im Einklang mit der Bedeutung des Buchstaben “B”.” (A.d.Ü: wortwörtlich drückt der Buchstabe “B” die Bedeutung der Präposition “mit” aus.)

Also was heisst das jetzt genau?

Es bedeutet, dass alle Welten, die durch die Bedeutungen der Namen von Allah erschaffen worden sind und deine Realität, deine Wirklichkeit, Existenz und Wesen beinhaltet auch die Namen von Allah. Dein “Herr”, deine wahre Existenz ist die *al-Asma* (die Namen). Deshalb sind weder du noch die Dinge um die herum nichts anderes als die Manifestationen dieser Namen. Also gehört nicht von denen, die fehlschlagen diese nicht-duale Realität zu sehen und die den Dingen eine getrennte Existenz (wie z.B. einen Gott) geben. So ein Glaube ist ein “anderer” Glaube und solch eine Dualität wird nur mit einem “Brennen” enden, in diesem Leben und im nächsten.

Jedoch der achte Vers des zweiten Kapitels im Koran (Bakarah) deutet die Unfähigkeit der Massen an diese Wahrheit als ihre Manifestation (als die Komposition der Namen) nicht intellektuell begreifen zu können:

“Und von den Leuten sind manche die sagen, “wir glauben an Allah (im Einklang mit dem Buchstaben “B”) und am letzten Tag,” aber sie sind keine Gläubige (gemäss der Bedeutung des Buchstaben “B”).”

Und so wurde diese hervorragende Bedeutung, welches durch den “B” Buchstaben ausgedrückt wird, abgelehnt. Es wurde der Bedeutung nicht genug Beachtung gegeben und

deshalb hat sich das “versteckte” Schirk (Assoziation) etabliert. Daraus resultierte unausweichlich das Missverständnis des “oben-befindlichen-Gottes und mich auf Erden”, welches bis in unsere Zeit angekommen ist.

Wobei...

Die Ungültigkeit der Dualität wird gleich durch den allerersten Buchstaben im Koran offensichtlich; den **Buchstaben “B”** im ersten Vers, welches **“Basmalah”** genannt wird. Diese Wahrheit, welches von vielen Korangelehrten verschleiert blieb wegen der damaligen Konditionierungen, die sie bekommen haben in ihrem Studium, wurde durch Hazreti Ali vor ca. 1400 Jahren erklärt.

Hazreti Ali, der König unter den Erleuchteten (Schah i Wilayat) hat diese Wahrheit, welches als Geheimnis in seiner Zeit angesehen wurde, mit folgenden Worten offenbart:

“Das Geheimnis des Korans ist in der Fatiha (erste Kapitel, wörtlich die Öffnung), das Geheimnis der al Fatiha ist die B-ismillah, das Geheimnis der B-ismillah ist im Buchstaben B (ب), ich bin der PUNKT unter diesem “B” (ب)!”

Diese Wahrheit, auf welches Hazreti Ali hingedeutet hatte, spielt eine Schlüsselrolle im Koran als ein Symbol der Warnung, ausgedrückt durch den Buchstaben **“B”**, dem ersten Buchstaben im ersten Vers **“B-ismillah”** und dann im ganzen Koran durchgehend.

Der verstorbene Hamdi Yazir, in **seiner Interpretation des Koran**; Ahmed Avni Konuk, in seiner Übersetzung des **Fusus-al Hikam** (Die Weisheit der Propheten von Ibn Arabi) und Abdulaziz Majdi Tolun, in seiner Interpretation des **Insan-i**

Kamil (der Perfekte Mensch) haben alle adequate Warnungen bezüglich dieser Wahrheit gegeben.

Ich habe auch zu meinem besten Wissen versucht die Verse dieses erhabenen Buches im Lichte dieser Wahrheit zu bewerten und in spezieller Betrachtung gezogen wo der Buchstabe “**B**” benutzt wurde und welche Bedeutung es im Zusammenhang hat in dieser besonderen Position.

Der Vers “**B-ismillah**” betont die Wichtigkeit der **LESUNG** des Korans mit der Bewusstheit der Bedeutungen, die durch den Buchstaben “**B**” ausgedrückt wird.

Der Buchstabe “**B**” deutet auf die Realität hin, dass alles Leid oder Freude, welches erfahren wird in einer Person, das Resultat der eigenen inneren Realität gemäss der Bedeutungen ist, die von der Essenz eines jeden projiziert werden. Der Buchstabe “**B**” sagt uns, dass die Erfahrung eines Jeden über Himmel oder Hölle das direkte Resultat der eigenen Taten sind, d.h. was in einem manifestiert wird, basierend auf die Namen, welches in einem innewohnend ist. Deshalb wird die “**B-ismillah**” am Anfang von jedem Kapitel wiederholt, damit wir uns an diese Wahrheit erinnern.

Gemäss meines Verständnisses ist “**B-ismillahirrahmanirrahim**” ein Kapitel für sich selbst.

Es ist unmöglich den **Koran** zu verstehen ohne zuerst die Absicht zu begreifen, welches durch die **Absolute Realität** “**Allah**” ausgedrückt wird, basierend auf dem Koran und die Lehren des hervorragendsten Menschen, der jemals auf der Erde gelebt hatte, **Mohammed Mustafa** (FsmI).

Falls diese Absicht nicht erkannt wird, dann werden die falschen Denkansätze bezüglich des **Korans** genommen. Man

denkt dann es ist ein historisches Buch, ein Buch zur guten Moral, ein soziales Gesetzbuch oder ein Buch, welches das Wissen des Universums beinhaltet etc.

Indessen die am meisten hervorstechende Wahrheit, welches dem LESER, der keine Vorurteile hat, präsentiert wird, sind die Hinweise, die es einem ermöglichen die duale Sichtweise zu verlassen und die Lehren und Wege wie das Bewusstsein durch diese Wahrheit gereinigt werden kann. Die **Menschen** sind aufgrund dessen wie sie erschaffen worden sind **unsterbliche Wesen!** Sie *kosten* nur den Tod und gehen durch verschiedene Stadien der *Auferstehung –Transformation* (Bais) und leben so ein ewiges Leben!

Der Tod ist der *Tag des jüngsten Gerichtes* (Kiyamat) einer Person, wo der Schleier des Körpers gelüftet wird und die Person ihre eigene Wahrheit betrachtet und dann anfängt die Konsequenzen zu erleben inwieweit die Person diese Realität in diesem irdischen Leben anwenden konnte. Sobald du anfängst zu **LESEN**, wirst du die verschiedenen Erläuterungen diesbezüglich im ganzen Buch sehen.

Deshalb...

Die Menschen müssen ihre **eigene Wahrheit** wissen und begreifen und dementsprechend leben, so dass sie ihre **Kräfte und Potenziale** benutzen können, welches von ihrer Wahrheit heraus resultiert und so das **Paradies** verdienen ...das geht natürlich nur, wenn ihr **Herr (ihre Namenskomposition)** es ihnen ermöglicht hat!

Die Aktion sich zu seinem **Herrn** zu drehen, sollte nicht ein externer Akt sein, sondern ein interner, zur eigenen Wahrheit. Das ist die Bedeutung des **Betens (Salaat)**- ein internes Drehen zu der eigenen Essenz.

An diesem Punkt müssen wir folgendes beachten:

Gemäss meines Verständnisses (wie ich es in meinem Buch “Erneuere Dich” versucht habe zu erläutern) ist die Struktur der “Universen innerhalb von Universen” in Bezug ihrer Realität ein **multidimensionales einziges Bild** oder “**ein singuläres holografisches Wissen-ein Ozean von Energie**” mit all ihren Dimensionen. Der ganze Ozean ist in jedem seiner Tropfen vorhanden. Es ist **das Quantum Potential!** Wie der Rasulallah in seinen Wörtern erklärt hatte: **“Das Kleinste spiegelt das Ganze!”**

Wie ich es versucht habe in Detail in meinem Buch “**Allah, wie er von Hazreti Mohammed erklärt wird**” zu schildern, gibt es nichts “Anderes” (Konzept, Inhalt oder Form) in der Existenz, welches in irgendeiner Weise mit demjenigen, der Allah genannt wird, verglichen werden kann.

Wegen dieser Wahrheit haben alle erleuchteten Wesen, die von der Wissenskette von Hazreti Ali und Abu Bakr - der im Koran als “**der Zweite von Zwei**” genannt wurde- kamen, die gleiche Wahrheit bezeugt: “**Es gibt nur Allah, sonst nichts!**” Deswegen gehört das **Lob (HAMD)** nur Allah! Da es kein Anderen gibt, **bewertet Allah nur sich Selbst!**

Dualität (Schirk) ist eine ungültige und illusorische Auffassung! Es entsteht aus der Skepsis und aus dem Zweifeln!

Die Menschheit kommt zu diesem trügerischen Urteil wegen ihrer **Skepsis (Wahn)**, indem sie die **wahre Einheit hinter der scheinbar multiplen Wahrnehmung der Dinge** verschleiern! Und deswegen leben die Menschen ihr Leben, indem sie glauben und **deswegen die Wahrheit abdecken (kufr!)**, dass sie nur dieser materielle Körper sind, welches irgendwann stirbt und zur Nicht-Existenz entwertet wird oder sie nehmen an, es

gibt einen externen Gott, entweder oben im Himmel oder in ihrem Selbst (*Schirk*)!

Aber gemäss der Leute von Allah (*Ahlullah*), die ihre Sichtweise auf den Koran und Rasulallah richten, ist der Kern der Angelegenheit folgendes:

“**HU**”, ausser dem nichts anderes existiert, beobachtet **Sein Wissen mit Seinem Wissen**, d.h. die Eigenschaften (Quantum Potential), die durch die Schönen Namen (*Asma ul Husna*) ausgedrückt werden, **in Seinem Wissen (die Dimension des Wissens)**... Der Akt der Beobachtung hat weder ein Anfang noch ein Ende. HU ist jenseits davon durch das, was Hu beobachtet konditioniert oder begrenzt zu werden (Hu ist *Ghani*-unabhängig von den Welten.)

Folglich, **alle Welten und alles was sie beinhalten**, welche alle einmal **nicht-existent** waren, wurden **existent** durch die **Qualitäten der Namen (*Al Asma*)**, durch diesen **Akt der Beobachtung!**

Alle Dinge in der konzeptionellen Welt sind wie Manifestationen der verschiedenen Kompositionen der Namen von Allah, kurz *al Asma* genannt. Genauso wie die ca. 100 Atome die ganze materielle Welt beinhalten mit all ihren unzähligen Formen und Wesen.

Vielleicht können wir es auch so ausdrücken, dass das zeitlose, nicht-lokale Quantum Potential sich selbst beobachtet von der Sichtweise der Namen aus. Hazreti Alis Warnung: **“Das Wissen war ein einziger Punkt, aber die Ignoranten haben es vermehrt”**, betont die Realität, dass das **Quantum Potential ein einziger Punkt** ist, welches sich im Wahrnehmenden gemäss dem Wahrnehmenden manifestiert, wobei diese Wahrnehmenden **die Ignoranten** sind.

Wie dem auch sei, **die Schönen Namen-Asma ul Husna** wurden in der Anzahl generell als 99 im weitesten Sinne erklärt, aber in ihrem Detail sind sie grenzenlos.

Alle wahrgenommenen und nicht-wahrnehmbaren Dinge sind aus diesen Eigenschaften heraus entstanden, welche durch die **Namen (al-Asma)** bezeichnet werden. Folglich wurde dieser Akt der Schöpfung als **“Herr der Welten (Rabbul Alamin)”** bezeichnet. Das Wort **“Herr-Rabb”** ist die Namenskomposition, welches das wahrgenommene Individuum ausmacht.

Das Wort **“Bi-izni Rabb”**, welches wortwörtlich **“mit der Erlaubnis des Herrn-Rabb”** bedeutet, weist auf **die Angemessenheit der Namenskomposition zu diesem spezifischen Ereignis hin.**

Das Wort **“Bi-iznillah”**, welches **“mit der Erlaubnis von Allah”** bedeutet, kann je nach Kontext zwei Bedeutungen haben. Entweder kann es **die Angemessenheit oder die Tauglichkeit der Namenskomposition sein zum Zweck der Schöpfung der Welten** oder **die Angemessenheit der Namenskomposition zum Zweck der individuellen Existenz.** Da es kein **“anderes” Uluhiyyah (Allah-Dasein)** gibt ausser dem **EINEN.**

Wegen dieser Einheit betont der Koran das Konzept der **Konsequenz (Dschazaa)** und bekräftigt, dass alle Individuen die Konsequenzen ihrer Taten ausleben werden. Deswegen gibt es die Wiederholung durchgehend im Koran, dass **“ein jeder die Konsequenzen seiner/ihrer Taten ausleben wird, da es keinen Gott gibt, der unterdrückt und grausam ist”.**

Die Vers **“jeder wird seine gebührenden Rechte bekommen”** bedeutet, dass demensprechend das gegeben wird

was auch immer notwendig ist zur Erfüllung des Zwecks der Existenz des Individuums.

Takwa wird generell als **Schutz** oder als **“Schutz vor dem Zorn von Allah”** verstanden. Was damit gemeint ist, ist der Schutz, den man davor nehmen sollte, um nicht schlechte Handlungen an den Tag zu legen, wodurch ungewollte Ausdrucksformen der Namen entstehen (d.h. wodurch man abgehalten wird die Wahrheit zu erleben), da jeder unausweichlich die Konsequenzen seiner Handlungen ausleben wird.

Wie ich vorher erwähnt habe, ist der Koran nicht ein geschriebenes Buch, welches von einem *oben-befindlichen-Gott* heruntergesandt wurde zu seinem *Postboten-Propheten* durch *behilfliche Wesen*. Es ist das **WISSEN um die Wahrheit/Realität (das wahre Selbst!)** und das **System (Sunnatullah)**, welches zu seinem Bewusstsein (**dimensional**) offenbart wurde, von seinem Rabb- Herrn, d.h. die Namen, die seine essentielle Wahrheit ausmachen.

Aus der Sicht der **Weisen (Ulul Albab)** ist der Koran eine **“Bezeugung”** in der Erscheinung einer **“Empfehlung”**.

Dieses Buch weist auf das **WISSEN**, welches auf **die Realität und das System (Sunnatullah)** hinweist.

Es offenbart die **Wahrheit/Realität** von allem Wahrnehmbaren und Nicht-wahrnehmbaren. Was das **Wissen um das System (Sunnatullah)** anbelangt, so erklärt es die Mechanik des Systems und der Ordnung der Dimensionen, in welches die Individuen auf ewig anwesend sein werden.

Der Mensch ist ein **Stellvertreter (Kalif)** auf der Erde. Dies kann beides als auf dem Planeten und als Körper verstanden

werden. Denn ein Mensch ist mehr als nur ein Körper, und wenn der Mensch einmal seinen Körper verlassen hat, geht er durch eine unbegrenzte Fortsetzung der Existenz durch verschiedene Formen der **Auferstehung-Transformation (Bais)** hindurch.

Alle Empfehlungen, die an die Menschen gerichtet sind, zielen darauf ab, damit sie ihr wahres Selbst kennenlernen im Lichte ihrer Realität und die Voraussetzungen dafür zu leben, indem sie ihre intrinsischen Qualitäten entdecken und anwenden. Alle Verbote, auf der anderen Seite, sind dafür da, damit die Menschen davon abgehalten werden zu denken, dass sie nur dieser physische Körper sind und deshalb ihr Potenzial an egoistisches, körperliches Vergnügen verschwenden, welches nach dem Tod keine Relevanz mehr haben wird. Das gegenwärtige Potenzial wurde gegeben, damit die WAHRHEIT entdeckt werden kann und die Schönheiten in diesem und in jenseitigen Leben erreicht werden können.

Falls dieses Werk hilfreich ist den Koran besser zu verstehen, dann gebe ich meine Inkompetenz zu für solch einen Segen gebührend dankbar zu sein. Meine Werke sind die obligatorischen Notwendigkeiten meiner Dienerschaft. Erfolg entsteht nur mit Allahs Segen und Wohlwollen! Für Fehler und Unzulänglichkeiten entschuldige ich mich. Denn es ist unmöglich für einen Diener die Worte Allahs gebührend zu bewerten!

AHMED HULUSI
25 Oktober 2008
North Carolina, USA

EINE WICHTIGE ERKLÄRUNG BEZÜGLICH DES “SCHLÜSSEL ZUM KORAN”

Der Koran ist das **WISSEN** (Buch), welches aus der **“Sicht von Allah (Indallah)”** offenbart wurde. **“Aus der Sicht”** von Allah haben Wörter oder literarische Konzepte keine Gültigkeit. Vielleicht können wir auch den originalen Koran in der Sprache von Allah, praktisch als **“Allah-isch”** geschrieben, bezeichnen. Denn falls Mohammed (FsmI) den Koran geschrieben hätte, wie die heidnischen Araber der Meinung waren, dann könnten wir sagen, dass es im Originalen in der arabischen Sprache geschrieben worden war!

Wobei der Koran, im Originalen “Allah-isch”, durch den Engel Gabriel zu Mohammed (FsmI) in seiner eigenen Sprache, also Arabisch, offenbart wurde, damit die Menschen in dieser Region ihre Botschaft verstehen können.

Der Koran bezieht sich auf diese Wahrheit durch folgenden Vers:

“Und wir sandten keinen Rasul, ausser dass wir sie in der Sprache ihrer Leute (sprechen lassen) senden, um für sie deutlich zu klären, und Allah lässt

(dadurch) abweichen wen Er will und führt wen Er will. Und Allah ist erhaben in Macht, Weise (Aziz, Hakim)” (Koran 14:4)

Da der Koran, im Originalen aus der Sicht von Allah “Allah-isch” ist, aber in der sehr reichen Sprache des Arabisch offenbart wurde (also arabische Wörter benutzt werden), deckt es verschiedene Ebenen des Wissens zu unterschiedlichen Ebenen des Verständnisses auf. Alle Verse, in Bezug auf die Metaphern und Allegorien, welches sie beinhalten, deuten auf eine unterschiedliche Anzahl von Bedeutungen hin.

Wegen dieser profunden Tiefe im originalen Koran, welches uns mit arabischen Wörtern offenbart wurde, ist es unmöglich dieses hervorragende Buch gebührend und umfassend in einer anderen Sprache zu übersetzen und zu interpretieren!

Alle Übersetzungen und Interpretationen sind deshalb durch das Wissen und das Verständnis vom Vokabular des Übersetzers begrenzt. Daher sind all solche Werke nichts anderes als Auszüge von dieser hervorragenden Quelle des Wissens.

An diesem Punkt angelangt, möchte ich ihre Aufmerksamkeit auf ein sehr wichtiges Detail hinweisen.

Viele Sufi-Gelehrte, die auch als **“Awliya”**(ihre eigene Wahrheit kennengelernt haben) anerkannt sind, von **Hadschi Bektaschi Wali zu Muhyiddin ibn Arabi**, haben **perfektes Arabisch** gesprochen und sind zu der gleichen Erkenntnis angelangt basierend auf dem Wissen, welches sie vom Koran entnommen haben... Auf der anderen Seite, Befolger der **wahhabitischen Ideologie**, die **ibn Arabi und die Anhänger der sufistischen Tradition als “Kafir”** (wortwörtlich die **Abdeckenden, also nicht an die Wahrheit glauben, weil sie**

davon verschleiert sind, nicht wahre Informationen an sich heranlassen!) bezeichnen, besitzen auch **ein perfektes Verständnis der arabischen Sprache** und kommen zu ihrem Urteil gemäss dem was sie aus dem gleichen Koran verstehen.

Denken sie darüber nach!

Wie konnten hervorragende Gelehrte und Erleuchtete, Menschen wie **Abdul Kadir Jilani, Imam Ghazali, Shah Nakschband, Abdul-Karim Jili, Ahmed Rufai und Imam Rabbani** den Koran verstehen und anwenden? Und wie konnten andere, die auch perfektes Arabisch sprachen, behaupten, dass diese Erleuchtete **“Kafir” (Menschen, die in ihrem Gehirn keine wahren Informationen bzgl. des Systems eindringen lassen!)** sind, zu ihrem Urteil bezüglich eines *oben-befindlichen-Gottes kommen, der offensichtlich Hände und Füsse besitzt und auf einem Thron sitzt im Himmel und Bücher auf die Erde herunter schickt, um die Menschheit zu führen?!*

Bedauerlicherweise viele der gegenwärtigen Übersetzungen des Korans, insbesondere die Englischen, wurden gemäss des zweiten Verständnisses übersetzt, während es nur ein paar seltene Exemplare gibt, die im Lichte des ersten Verständnisses übersetzt worden sind.

Dieser **“Schlüssel zum Koran”** möge vielleicht mehr als eine **“hinweisende Interpretation”** des Korans angesehen werden. Soweit mir bekannt ist, ist es das erste dieser Art in der Türkei. Es kann niemals so angesehen werden, dass es alle Bedeutungen des Korans beinhaltet. Gemäss meiner Beobachtung, kann es nur als etwas angesehen werden, dass eines der vielen Facetten dieses erhabenen Buches reflektiert. Eine andere Herangehensweise hätte auch gemacht werden können, wenn es erwünscht wäre, indem andere

Facetten des Korans aufgedeckt worden wären.

Wegen dieser Begründung kann KEINE Übersetzung oder Interpretation des Korans als “der Türkische Koran” oder “der Englische Koran” angesehen werden. Man sollte diese Bücher mit der Bewusstheit lesen, dass sie nur Hilfsmittel sind, damit man den Koran verstehen kann.

AHMED HULUSI

21 Januar 2011

DER SCHLÜSSEL ZUM KORAN

Die Welt ist im Zeitalter des “Wassermann” eingetreten: Die Zeit für **Erneuerung** ist gekommen!

Dies in Betracht gezogen, habe ich auch meine Ansicht des Korans erneuert und habe angefangen mich es mit einem neuen Verständnis anzunähern!

“Ihr sagt, dass ihr in den Fußstapfen eurer Vorväter folgt, aber was ist, wenn eure Vorväter auf dem falschen Pfad waren?” Diese Warnung im hervorragenden Buch des Wissens hat mich veranlasst den Koran von Anfang an neu zu bewerten mit einer kompletten neuen Ansicht.

Die Religion ist verunreinigt worden mit veralteten Interpretationen aus der Vergangenheit und wurde degeneriert mit Geschichten von den verwässerten Versionen des alten Testaments, einfach um es für die Massen zu vereinfachen und so verständlich zu machen. Ich wusste ohne Zweifel, dass die Wahrheit um die Religion nur durch das korrekte Verständnis des Korans erreicht werden kann.

Also habe ich nun in der 15. Nacht des Monats Ramadan mit meiner Mission angefangen, um dieses Wissen zu entschlüsseln und es mit meinen Brüdern und Schwestern zu teilen. Ich habe gründlich den Koran im Lichte der rechtgeleiteten erhabenen Gelehrten wie Abdul Kadir Jilani, Muhiyiddin ibn Arabi, Imam Rabbani, Ahmed Rufai und Imam Ghazali (möge Allahs Segen auf ihnen alle sein) studiert. Ich bin überaus dankbar, dass es mir möglich war mich dem 15-18 Stunden täglich zu widmen und so innerhalb von 120 Tagen meine Arbeit zu vollenden. Und so ist das **Verständnis der Koranverse** in Verbindung mit der Bedeutung des Buchstaben **“B”** entstanden.

Da der Koran die ganze Menschheit durch alle Epochen hinweg anspricht als Rechtleitung zur Wahrheit wurde dieses Werk im Lichte des modernen Zeitalters gemacht, in Bezug auf die heutigen Entdeckungen und Realitäten.

Es ist eine Erklärung darüber warum manche Ereignisse, die vor über tausend Jahren geschehen sind- die Details darüber sind unbekannt- immer wieder erzählt wurden bis es unsere Zeit erreicht hat und wahrscheinlich auch für die kommenden Generationen bestimmt sind.

Aber am Wichtigsten wird ein **ganzheitlicher Ansatz** zu den scheinbar getrennten Ereignissen, Gesetzen, Erlasse und **Befehle des Gottes** angewandt, um dieses wunderbare **WISSEN** zu integrieren und zu definieren, warum und wieso es für den **“Menschen”** eine Angelegenheit darstellt.

Lasst uns jetzt unsere Entdeckungen beschreiben, manches davon sind im Werk eingefügt.

Der Koran ist zum **“Menschen”** gekommen, um ihn über die Realität seiner Essenz zu informieren und womit er in der Zukunft konfrontiert sein wird, damit der Mensch bestimmte

Praktiken beachten und von anderen sich dementsprechend fern halten kann.

Was ist die Wahrheit des **“Menschen”**? Warum ist der Koran gekommen, um den **“Menschen”** an seine Wahrheit **ERINNERN-(ZIKIR machen)** zu lassen?

Wie die Antworten zu diesen Fragen, zusammen mit wie der **“Mensch”** den **EINEN**, der mit dem Namen **Allah** bezeichnet wird, zu verstehen sind, sind die wichtigsten und bedeutsamsten Themen, die im Koran erklärt werden.

Lasst mich dies mit der Methode des Korans erklären anhand von einem Beispiel. Denken Sie an ein Baby, dass seit der Geburt in ein Auto getan wurde und dort aufgewachsen ist bis zu seinem 40. Lebensjahr ohne auch nur einmal das Auto verlassen zu haben. Bis zu seinem 40. Lebensjahr wurde es immer wieder permanent programmiert zu denken: *“Du bist das Auto.”* Diese Konditionierung ist so stark, so dass es bis zu dem Alter absolut und zweifellos daran glaubt. Jetzt stellt euch vor an seinem 40. Geburtstag wird ihm folgendes gesagt: **“Du bist nicht dieses Auto, du bist ein Mensch, steige aus und lebe frei!”** Aber mitnichten! Er sieht das Lenkrad, die Gangschaltung, das Gaspedal und die Bremse als seine eigenen Organe! Wie kann er, an diesem Punkt angelangt, sich seiner Wahrheit **“erinnert” (zikir)** werden, dass er nicht das Auto ist, sondern ein **“Mensch”** ist, welches sich unabhängig von diesem Auto bewegen und leben kann?

Als erstes muss er an das, was ihm erzählt wird glauben und dann muss er die Anweisungen befolgen, welche ihm gegeben werden, so dass er emanzipiert werden kann...

Wie ich anhand von diesem einfachen Beispiel versucht habe zu erklären, sind **“Menschen”** Wesen mit **“reinem**

universalem Bewusstsein (Schu`ur)“, die ihre Augen in einem irdischen Körper geöffnet haben, welches durch **individuelles Bewusstsein** (mit fünf Sinnen arbeitend) operiert wird!

Das **“Universale Intellekt (Akl-i Kull)”**, welches **“das reine universale Bewusstsein”** darstellt, wurde im Lauf ihres Lebens verschleiert und die **“Menschen”** haben angefangen zu denken, dass sie nur dieser zersetzbare biologische Körper sind, welches sie okkupieren.

Und so wurde es zwingend notwendig, dass man sie an ihre Realität erinnern lässt! D.h., dass sie nicht dieser zersetzbare biologische Körper sind, in welchem sie sich temporär befinden, sondern ein Wesen, welches Schritt für Schritt die Dimension wechseln wird und es dann seine **engelhaften Eigenschaften** realisieren wird mit dem es **die Dimension des Paradieses** erfahren wird! (Koran 84:19)

Deswegen sind **Rasuls** manifestiert worden, um *Erdlinge* an ihre **menschlichen Wahrheiten und Qualitäten** zu erinnern (*warnen*). So dass die Menschen, die sich ihrer essenziellen Wahrheit bewusst sind sich dementsprechend vorbereiten können gemäss der unbegrenzten Existenz, welches auf sie wartet, nachdem ihre biologischen Körper sich mit der Erde vereint haben.

Diejenigen, denen es an menschliche Qualitäten mangelt, werden ihre Wahrheit ablehnen (*Kafir*) und werden ihr Leben nach irdischen und körperlichen Begierden gesteuert leben, jeglichen Ausdrucks des reinen Bewusstseins entbehrt. Konsequenterweise werden sie ihre undefinierte Existenz im Zustand, welches als Hölle beschrieben wird, mit vollem Bewusstsein fortführen.

Alles, welches aus dem **“Nichts”** heraus in dieser Welt der

Multiplizität **zur Existenz** gebracht wird, erhält ihre Existenz und ihre Funktionen von demjenigen, der Allah genannt wird, durch seine **“Asma ul Husna”**. Als solches, in Bezug auf **das reine universale Bewusstsein**, werden Menschen, die sich dessen bewusst werden und dieser Realität auch dementsprechend leben, **Stellvertreter (Khalifatullah)** genannt.

Gemäss dem Koran sind sie die **“Lebendigen”** und **“Sehenden”**. Während auf der anderen Seite diejenigen, die fehlschlagen ihre eigene Wahrheit zu erkennen und verleugnen als die **“Toten”** und **“Blinden”** bezeichnet werden. Menschen, die ihre Wahrheit erkennen und gemäss ihrer Wahrheit leben, besitzen engelhafte Eigenschaften, welches der Essenz des reinen Bewusstseins angehört.

Solche Menschen sind aus den Namen, welche durch die Bedeutungen, die durch die Namen von Allah bezeichnet werden, zusammengesetzt. Da sie **die Bedeutungen der Namen manifestieren**, welches **für wahre Menschen** zutreffend sind, entsteht der Zustand, welches als **“Paradies”** bezeichnet wird. Mit anderen Worten, das **Paradies** ist nicht ein Ort für *blosse Erdlinge*, sondern ein Ort für **die Eigenschaften von Menschen, die engelhafte Kräfte und Qualitäten manifestieren**. Ich hoffe, dass das worauf ich hinweise, verstanden wird!

Alle Beispiele und Ereignisse, welche im Koran erzählt werden, beruhen auf der einzigen Absicht die **“Menschen”** zu ermöglichen, dass sie sich an ihre essentielle Wahrheit erinnern können, sich selbst zu kennen, und dadurch ihr momentanes Leben besser bewerten zu können.

Eines der wichtigsten Dinge auf welches man Aufmerksamkeit richten sollte in Bezug des Stiles des Korans

ist folgendes:

Alles, d.h. **die Himmel, die Erde und alles dazwischen** ist durch die Eigenschaften geformt worden, welches die Namen von Allah (*Asma ul Husna*) darstellen. Deswegen, alle wahrnehmbaren und nicht-wahrnehmbaren Dinge preisen (*Tasbih*) den Einen an, der Allah genannt wird, durch den Sinn und die Funktion, welches sie darstellen sollen. Deshalb ist alles durch die natürliche Veranlagung in einem Zustand der **Dienerschaft zu Allah** durch die Eigenschaften der Namen, die ihre Existenz ausmachen. (Koran 84:19)

Deswegen wird das Wort **“WIR”** sehr oft im Koran gebraucht. Genauso wie der “Bedeutungsaspekt” der Schöpfung durch die Namen erschaffen wurden, genauso ist auch der Aspekt der “Aktion-Tat” der Schöpfung durch die Eigenschaften der Namen erschaffen worden.

Und deshalb, indem **“WIR”** gesagt wird, werden auch die Taten, die von der scheinbaren Multiplizität herbeigeführt wird, ihren rechtmässigen Besitzer zugeordnet.

“Der Herr der Welten (*Rabb ul Alamin*)” wird benutzt, um auf die Welten (Dimensionen) der Existenz hinzuweisen, die nur durch die Namen und durch die **“Dimension der Namen (*Asma Martaba*)”** zur Entstehung gebracht wurden.

Da dies der Fall ist, sind die Eigenschaften der zeitlosen Namen und ihre Äusserungen, d.h. der Kosmos, in keinem anderen Zustand ausser der absoluten Dienerschaft zu Allah. Die Schöpfung ist in einem ständigen Akt der **Lobpreisung-Tasbih** (d.h. es wird das getan, wozu es bestimmt ist!) und **Erinnerung-Zikir** an Allah, indem das Wissen und die Kraft von Allah manifestiert wird und dies immer und zu jeder Zeit. Dass Allah die Menschheit über diese Wahrheit informiert, ist

nichts anderes als eine Bestätigung. Deswegen sagt Allah **“WIR”**, wenn auf die Namen hingewiesen wird.

Um nicht **HU** durch diese Bedeutungen der Namen zu begrenzen und zu konditionieren, wurde sehr oft die Warnung ausgesprochen, dass seine **ABSOLUTE ESSENZ (DHAT)** “jenseits und unabhängig (Ghani) von den Welten sei”. Nichts in der Existenz kann mit ihm verglichen werden oder seine Absolute Essenz definieren.

Dies bedeutet auch, dass seine **“Herrschaft (sein Regieren) über die Welten”** durch die Wege seiner einzelnen Namen entsteht, ob diese Namen sich unter dem Namen der Astrologie manifestieren oder durch die bekannten und unbekanntem Lebensformen innerhalb des Kosmos; ob man es reines universales Bewusstsein nennt oder Formen von Bewusstsein mit weniger Sinneswahrnehmung nennt, unsichtbare Wesen oder Himmel und Hölle, alle Dimensionen der Existenz sind unterschiedliche Wege seines Regierens über die Namen.

Kommen wir zum **“Schirk”**... Jemand, der fehlschlägt zu erkennen, dass in den Welten alles durch die Manifestationen der Namen desjenigen, der **Allah** genannt wird, zusammengesetzt ist, sowohl im Selbst und der Aussenwelt (innerlich und äusserlich-*anfusi und afaki*), der wird im Koran **als des Schirks gültig** bezeichnet. Mit anderen Worten eine separate und gleichgestellte Existenz zu den Manifestationen von Allahs Namen (*min doonillahi im originalenText*) ist eine Tat die Einheit der Realität zu teilen und deshalb eine Tat, welches zur Dualität (*Schirk*) führt. Es ist eine Tat, Schirk (separate Existenzen anzunehmen) zu den Namen zu begehen.

Allah, der in Bezug zu seiner Absoluten Essenz unabhängig von Begriffen wie *Schirk* und Tauhid (Eins) ist, also unabhängig

von Konzepten wie Dualität und Non-Dualität ist, bezeichnet **Schirk** als ein Fehlschlagen die wahre Natur der Existenz zu erkennen. Das heisst, wenn jemand fehlschlägt zu sehen, dass alles in der Manifestation essenziell aus den Namen besteht, dann wird unausweigerlich angenommen, dass eine equivalente, gleichgestellte Existenz zu den Namen existiert und dies geht gegen die Realität der unzertrennbaren Einheit (Non-Dualität). Demzufolge kann solch eine Person denjenigen, der Allah genannt wird, nicht vollständig verstehen und erkennen und lebt deshalb weiterhin in einer illusorischen Welt seiner Vorstellungen; mit Gedanken, die eigentlich einem **“Aberglauben”** entsprechen.

Verleumdung (die Wahrheit zu verdecken), im arabischen **KUFR**, auf der anderen Seite ist der irrtümliche Glaube, dass nichts regiert ausser das individuelle Bewusstsein. Das unbegrenzte Bewusstsein an einer individuellen Manifestation zu beschränken, indem es ein **“Ich”** gegeben wird, ist eine grosse Beleidigung und eine Begrenzung zu den unbegrenzten Eigenschaften der Namen, welches nicht an einem physischen Körper beschränkt werden kann. Solches Denken wird **KUFR** genannt und ist entgegen den unbegrenzten Eigenschaften der Wahrheit des Selbst gerichtet, zumindest was den **Glauben** angeht. Ständige Versuche in dieser Richtung zu denken führt dazu, dass das Selbst nur auf den physischen Körper beschränkt bleibt und so wird ein Weg für ein Leben geebnet, welches nur auf körperliche Begierden und Vergnügen aufgebaut ist und dass der **Tod** nichts anderes darstellt als ein Ende statt einem Dimensionswechsel.

Heuchelei (*Nifaak*) ist die niedrigste Form des physischen Lebens. Ein Heuchler (*Munafik*) ist nicht nur jemand, der die Wahrheit ablehnt, sondern auch jemand, der die Gläubigen

ausnutzt, indem er sie imitiert, um dadurch materielle Vorteile zu erlangen. Während sogar ein Hund seinem Herrn des Essens wegen mit Aufrichtigkeit und Loyalität sich nähert, fehlt es dem Heuchler an aufrichtiger Absicht und nähert sich anderen nur durch Eigeninteresse. Das Ergebnis ist, wenn man sich der Wahrheit des Ereignisses bewusst wird, natürlich ewiges **“Brennen”** ohne Wiedergutmachung.

Der Glaube (*Iman*) ist die Erkenntnis des Bewusstseins, durch das Intellekt, d.h. durch Analyse von unterschiedlichen Daten, dass jenseits der scheinbaren realen Formen und Konzepte die Grenzenlosigkeit liegt und nach dieser Grenzenlosigkeit gestrebt werden muss. Es ist das **wahre “ICH”** als Bewusstsein zu kennen, welches nicht in materielle Formen zu begrenzen ist und auf diesem Weg zu streben. Das Hadith (Überlieferung von Muhammad FsmI), welches besagt: **“Derjenige, der bei der Wahrheit von “La ilaha illAllah”(Es gibt keinen Gott, nur Allah existiert) lebt, geht ins Paradies”**, deutet auf diese Wahrheit hin. Dies ist zutreffend auf diejenigen, die nicht einen Rasul getroffen haben. Diejenigen, die auf einen Rasul gestossen sind, ob durch Person oder durch Belehrung, sind daran gebunden an den **Herrn der Welten oder Allah** zu glauben im Einklang mit den Lehren des Rasuls, indem man an den Rasul glaubt.

“An den Rasul zu glauben”, bedeutet folgendes: Obwohl der Rasul durch die Erscheinung wie ein Erdling aus einem physischen Körper besteht, gibt es rein äusserlich betrachtet keinen Unterschied. Aber der Unterschied liegt darin, dass der Rasul die Artikulation der Wahrheit ist, welches nicht mit den physischen Augen gesehen werden kann, sondern nur dadurch erfahren werden kann, indem man glaubt.

Der Koran erklärt den **Glauben an denjenigen, der Allah**

genannt wird in zwei Kategorien. Die erste Kategorie ist ein *“Glaube”* an einen **“externen”** Schöpfer jenseits der Erreichbarkeit des individuellen Bewusstseins, d.h. ein Schöpfer-**die Dimension der Namen-**, welcher unendliche und unbegrenzte Eigenschaften aufweist. Dies ist der Glaube, welches die Mehrheit der Leute teilen, und als Ergebnis ermöglicht es einem einen paradisischen Zustand der Existenz auszuleben. Die zweite Kategorie trifft auf diejenigen zu, die den **Glauben an ihre Essenz** aufweisen- diejenigen, die in ihrem Herzen **das reine universale Bewusstsein** gefunden haben. Dies ist der **Glaube**, welches durch den Buchstaben **“B”** ausgedrückt wird und welches die Realität andeutet, dass die Wahrheit des **“Ich”** die Eigenschaften der Namen sind und dass diese Eigenschaften in jedem Moment und auf ewig sich manifestieren werden. Demzufolge lädt es die Gläubigen dazu auf sich ihrer eigenen Wahrheit bewusst zu werden, dass durch ihre eigenen Taten sie zu jeder Zeit Allah dienen und mit Seiner Bewertung (bi-hamdihi) erfahren sie das **HAMD (Bewertung, Sinn und Zweck)** in ihrem eigenen Wesen.

“An die Engel zu glauben”, welches aus der **“Dimension der Namen (Asma Martaba)”** zusammengesetzt ist, bedeutet an *die Potenziale zu glauben*, welches von den Namen her resultieren. Mit anderen Worten symbolisieren Engel die unterschiedlichen Potenziale, welches von den Namen heraus resultieren, die von ruhenden, brachliegenden Zuständen aktiviert werden können. Da das, welches als die Welt der Multiplizität bekannt ist, essenziell aus individuellen Manifestationen unterschiedlicher Namen besteht, ist der höhere (feinere) Zustand von allem in der Existenz **engelhaft (Malikiyat)**. Der Unterschied liegt nicht darin, ob dies präsent ist oder nicht, sondern darin ob dies erkannt wird oder zumindest daran geglaubt wird oder nicht. Jemand, der sich selbst nur als

ein Körper aus Fleisch und Blut betrachtet (ein sogenannter Erdling) mit einem individuellen Bewusstsein und dem es deshalb an **“Glauben”** mangelt, der wird grosse Schwierigkeiten haben diese Wahrheit zu erkennen und zu akzeptieren.

“An die Bücher zu glauben-WISSEN” bedeutet, glauben an das **Wissen um die Realität** (*Hakikat*) und an den **Mechanismus des Systems** (*Sunnatullah*) zu haben, welches durch die Rasule und Nabis durch die Prozedur, welches als **Wahiy (Offenbarung)** bekannt ist, mitgeteilt wurde. **Wahiy** ist der dimensionale Transfer (Erscheinung und Entfaltung) dieses Wissens, welches vom reinen universalen Bewusstsein (*Schu'ur*) her gefunden wird.

Rasule sind jene erleuchtete Wesen, die sich **das Wissen um die Realität (Hakikat-Realität über das wahre Selbst)**, von den **“Dimension der Namen”** her durch den Weg des reinen universalen Bewusstseins finden und aneignen (ohne den Einfluss ihres persönlichen Bewusstseins), also durch den Weg der Offenbarung (**Wahiy**), welches sich durch die Namen (d.h. die engelhaften Potenzialen) in ihrer Essenz heraus entfalten (**Irsal**) und deshalb auch aneignen und die diese Wahrheiten dann auf der Ebene des **normalen Bewusstseins** (mit begrenzter Sinneswahrnehmung wie z.B. mit fünf Sinnen) kommunizieren.

“An das Jenseits zu glauben” oder einem ewigen Leben zu glauben, bedeutet mit Überzeugung zu wissen, dass das **“Ich-Selbst”** nicht enden wird, nachdem es seinen Körper durch den Tod verloren hat, sondern dass der Tod auch eine Realität (**“jedes Selbst wird den Tod zu kosten bekommen”-Koran**) darstellt, die auch erfahren wird. D.h. wenn der physische-biologische Körper ausfällt, dann wird eine Prozedur in Gang gesetzt, welches **BAIS (Auferstehung)** genannt wird. Hier wird

derjenige in eine andere Dimension hinüberwechseln mit einem *“Seelenkörper”*, welches mit anderen unsichtbaren Wesen (jetzt nicht mehr unsichtbar!) geteilt wird und es wird dann sein Leben letztendlich dort weiterführen in entweder einen von zwei Dimensionen, welche durch unterschiedliche Namen bekannt sind. (Anm. d. Ü.: Laut Koran entweder **engelhafte Dimension** oder Dimension, welches durch *rauchlosem Feuer* erschaffen wurde). Wenn der Buchstabe *“B”* als Präfix zu einem Wort benutzt wird in Bezug zum Glauben wie z.B. *“an das Jenseits zu glauben”* (*“b”il Akhira*), dann deutet es auf die unterschiedlichen Stufen der Entwicklung hin, die das Selbst durchlaufen wird, um seine eigene Wahrheit zu erreichen.

Das Konzept des **“Schutzes”** (*Takwa*) oder **“Furcht vor Allah zu haben”**, wird generell missverstanden. Da der Name Allah nicht auf einen externen Gott hinweist, ist der wahre Bezug zu den Namen und ihrer Steuerung zu nehmen. Allah hat die Welten durch die Namen erschaffen und steuert sie durch das System, welches **“Sunnatullah”** (wörtl. die *“Tradition von Allah”*, also der Mechanismus des Systems) genannt wird. Das eine Gesetz, welches absolut hier angewandt wird, ist das des Namens **“al Hasiyb”** (**der, der abrechnet**), welches innewohnend ist in der **“Namenskomposition-Datei”** des Menschen, wobei die zukünftige Erfahrung ein Resultat der früheren Erfahrung ist. Um es einfach auszudrücken, was auch immer für ein Benehmen an den Tag gelegt wird, ob es sich um eine Tat oder auch nur um einen Gedanken handelt, man wird unausweichlich die Konsequenz zu einem späteren Zeitpunkt im Leben erfahren müssen.

Dies wird ausgedrückt durch die Namen **“derjenige, der schnell im Abrechnen ist”** (*Sari ul Hisab*) und **“derjenige, der streng in Bestrafung ist”** (*Schadid ul Ikab*). Deshalb, wer

bezüglich des Systems mit Vorsicht und Bedachtheit handelt, wird als jemand bezeichnet, der **“Furcht vor Allah”** hat oder vor Allah geschützt ist. (*Mutakki* = derjenige, der Schutz hat, der Takwa auslebt).

Da “Sunnatullah=das System und die Mechanik von Allah” essentiell die Manifestationen von Allahs Namen darstellt, ist es nicht falsch es als “Furcht und Schutz vor Allah” zu bezeichnen. Und als solches wird ein Akt der Undankbarkeit jemanden gegenüber als ein Akt der Undankbarkeit Allah gegenüber bezeichnet und die Konsequenz dessen wird dementsprechend erfahren werden! Dieser Ablauf ist als **Dschazaa** (Konsequenz) bekannt. Deshalb ist Dschazaa nicht unbedingt die Bestrafung, sondern die automatische Erfahrung der Konsequenz einer Tat positiv für positiv, negativ für negativ. (Anm.d.Übers: im Türkischen wird Dschazaa nur für Bestrafung benutzt.)

Der Koran lädt seine Leser dazu auf über seine unzähligen Parabeln und Metaphern nachzudenken, nur damit sich die Menschheit an ihre eigene Wahrheit erinnern können (*Zikir*).

Unglücklicherweise, wegen der Konditionierungen von Zeit und Ort und wegen des Kapazitätsniveaus der Leute sind die Beispiele, die gegeben werden können nicht viel. Deswegen wurde die begrenzte Anzahl von Objekten, die die Menschen kannten mit unterschiedlichen Bedeutungen im Laufe der Zeit assoziiert, so dass das gleiche Wort für verschiedene Dinge in verschiedenen Zeiten benutzt wurde oder zu verschiedenen Spezifikationen der gleichen Sache. Zum Beispiel, während das arabische Wort **“Sama”** (Himmel) selten für den Himmel oder das Weltall benutzt wird, wird es allgemein mehr in Bezug zu den “Zuständen des Bewusstseins” oder die “intellektuelle Aktivität im Bewusstsein” benutzt. Ein anderes Beispiel ist das Wort **“Ard”** (Erde, Boden). Während es wenig für die Erde

benutzt wird, wird es generell für den **“menschlichen Körper”** angewandt. Der menschliche Körper wird auch benutzt durch andere Wörter wie **“Anam”**, was so viel wie **“gezähmtes Tier”** bedeutet in Bezug nehmend auf die tierische Natur des Menschen, z.B. für das Trinken, Essen, Schlafen, Sex etc. **“Dabbah”** ist ein anderes Wort, welches Bezug nimmt zum materiellen und irdischen Aufbau des biologischen Körpers. Das Wort **“Shaitaan”** (Satan) wurde benutzt, um die Tendenz der Menschheit anzudeuten, dass sie sich ihr grenzenloses Bewusstsein, in Bezug zu ihrer essentiellen Namenskomposition verringern und begrenzen, indem sie sich nur aus Fleisch und Blut betrachten.

Das Wort **“Dschabal”** (**Berg**) wird auch sehr selten benutzt, um anzudeuten, was es wirklich bedeutet; es wird benutzt, um das **“Ego”**, das **“Ich-Gefühl”** anzudeuten. Auch wenn das Wort **“Ard”**

(**Erde**) benutzt wird in Bezug auf den Körper, dann wird das Wort **“Berg”** benutzt, um die **“Organe”** des Körpers anzudeuten. Z.B. der Vers **“die Berge bewegen sich, aber ihr nimmt sie als stillstehend wahr”**, deutet auf die konstante Aktivität und Erneuerung unserer internen Organe, welche scheinbar reglos sind wie die Berge auf der Erde.

Das Wort **“Zawdsch”** (Partner) wird auch in unterschiedlichen Kontexten benutzt, um verschiedene Dinge auszudrücken. Die allgemeine Bedeutung ist der **“Partner in der Ehe”**, aber es wird auch benutzt, um den **Partner des Bewusstseins** auszudrücken von dem man sich irgendwann trennen muss und das ist der biologische Körper. In der Tat der siebte Vers in der Wakiah Surah (56:7) besagt **“azwadschan thalathah”**, um **“drei Arten”** auszudrücken, nicht drei Ehepartnern oder Ehefrauen!

Wenn wir die Worte des Korans mit einer begrenzten wörtlichen Bedeutung bewerten und auch nur in Bezug zu einer einzigen Bedeutung, dann werden wir nicht nur eine grosse Ungerechtigkeit tun, sondern auch den Weg zu einem primitiven Glauben ebnet, welches ein obskures und unverständliches Buch von göttlichen Befehlen darstellt!

Wo doch aber der Koran durch **Offenbarung (Wahiy)**, vom Inneren zum Äusseren durch den Akt des **“Inzal-Abstiegs”** die manifestierte Artikulation vom **Herrn der Welten (Rabb ul Alamin)** ist und wir dadurch das Wissen um das System erhalten durch welches die Eigenschaften der Namen die **“Dimension der Taten”** erschaffen. Genau das ist es was **“Din” (Religion)** bedeutet!

Der Mensch, mit anderen Worten **“Schu`ur” (reines Bewusstsein)**, ist der personifizierte Koran! Erdlinge, die glauben, dass sie nicht mehr sind als der physische Körper wurden **“Menschen”** genannt wegen dieses reinen universalen Bewusstseins, welches präsent ist in ihrer tiefsten Essenz.

Wenn Einheiten des Bewusstseins (in irdischen Körpern) sich weigern daran zu glauben, dann verleugnen sie ihre tiefste Essenz und reduzieren sich zur blossen materiellen Existenz. Deshalb beschreibt der Koran solche Leute folgendermaßen: **“Sie sind wie Tiere, vielleicht sogar noch niedriger.”** Mit anderen Worten nur die animalistischen Begierden ihrer physischen Körper steuern ihr Leben. Sie verleugnen die hervorragenden und überragenden Eigenschaften ihrer eigenen Wahrheit und funktionieren nur durch den Stimulus der Neuronen in ihrem Dickdarm (das zweite Hirn) und dadurch reduzieren sie ihr Leben zum **tierischen-körperlichen Zustand**.

Was die **andauernden Erzählungen der Leben und Beispiele von Rasule und Nabis** im Koran anbelangt...All dies sind Beispiele von möglichen geistigen oder körperlichen Fehlern, die die Menschheit geneigt sind zu begehen und deshalb sollte man darüber vorsichtig sein. Dennoch sind solche Ereignisse **von jedem Volk in jedem Jahrhundert** auf die eine oder andere Art durchlebt worden!

Was die Schöpfung von **Adam** anbelangt, da sagt der Koran folgendes: **“Wahrlich das Beispiel von Jesus zu Allah ist das wie zu Adam.”** (Koran 3:59) Das heisst, bezüglich des physischen Körpers wurde Adam auch aus einer Gebärmutter geboren. Sein Körper ging auch durch alle bekannten biologischen Stufen der Entwicklung hindurch. Dies wurde durch unterschiedliche Metaphern erklärt. Aber neben all diesem, was wirklich mit **“Adam”** gemeint ist, ist ein Mensch, der **bewusst alle Bedeutungen der Namen** erkannt und akzeptiert hatte und deshalb den Titel des **“Stellvertreters”** verdient hatte. Dies ist es was wirklich zählt. Der Rest sind Details und wahrscheinlich sogar nicht notwendig, da es keine Rolle spielt von wo und wie der materielle Körper in Erscheinung trat, der irgendwann zerfallen wird in einfache Elemente unter Erde. Bestimmte Symbole und Metaphern wurden benutzt, um anzudeuten, dass sein biologischer Aspekt aus der irdischen atomaren Struktur heraus gemacht wurde, wie alle anderen Erdlinge auch, aber sein biologischer Körper hat keine Relevanz zu dem was dieser Name wirklich ausdrücken will. **“Adam”**, durch Nichts erschaffen-dscha`ala, nicht khalaka-, ist **reines universales Bewusstsein** erschaffen aus den **Eigenschaften der Namen** und dazu auserkoren ein **“Stellvertreter” (Khalifa)** auf der Erde zu sein. Es ist ein Jammer, dass viele versagen diese Realität zu begreifen und ihre Zeit darüber vergeuden über die Schöpfung seines sterblichen

biologischen Körpers zu argumentieren!

Das satanische Wesen, welches **“Iblis”** genannt wird, hat eine interessante Geschichte. Iblis, der essentiell eine **Namenskomposition** aus engelhaften Eigenschaften darstellt, zeigt unzureichenden Ausdruck der Namen ***al-Wali, al-Mumin und al-Hadi***. Wegen seiner eigenen Unzulänglichkeit fehlt er zu erkennen wie die Namen sich auf die Schöpfung von höchster Form (***Ahsani Takwim***) manifestieren. Und deswegen urteilt er über Adam gemäss seiner oberflächlichen Eigenschaften und versagt seine Überlegenheit in Bezug seiner Namen und ihren Manifestationen zu erkennen. Darüber hinaus nimmt er an, dass falls er die Überlegenheit von Adam über seine eigene Schöpfung akzeptiert, dann bedeutet dies, dass er seine eigene Wahrheit ablehnen muss, da er auch mit und von den Namen erschaffen wurde und deshalb hat er abgelehnt sich vor Adam zu verbeugen. **Natürlich ist es unmöglich eine Qualität und Eigenschaft zu bewerten, die man selbst nicht besitzt.**

Dies führt uns zu **reinem Bewusstsein** in der Gestalt von Adam, der sich dem **“verbotenen Baum”** nähert, d.h. durch die Anforderungen des physischen Körpers begrenzt zu werden. Dies ist auch eine interessante Anekdote. Satan überzeugt Adam zu Falschem gemäss seinem *Recht*, indem er folgende Idee aufzwingt: *“Du wurdest mit der Wahrheit der Namen erschaffen, du kannst durch nichts konditioniert oder begrenzt werden, du kannst tun was du willst. Falls du nicht vom verbotenen Baum isst, d.h. falls du nicht den Anforderungen des physischen Körpers entsprichst, dann akzeptierst du Begrenzungen und deshalb wirst du deine essentielle Wahrheit verleugnen und dich so der Unsterblichkeit entziehen!”*

Konsequenterweise werden Menschen, die sich auf der Stufe des **inspirierenden Selbst (*Nafs-i-Mulhima*)** befinden,

symbolisiert durch den Namen Adam, von höheren Zuständen von reinem Bewusstsein verschleiert und fallen auf den körperlichen Zustand des **kommandierenden Selbst**

(*Nafs-i-Ammara*), indem sie durch körperliche Begierden konditioniert werden. Wenn dies den ultimativen Punkt erreicht, wo sie ihre eigene Wahrheit vergessen, dann werden die **Erinnerer** der Wahrheit manifestiert, d.h. die **Rasule**, die die Menschheit wieder zu ihrer Essenz einladen, sie dazu einladen wieder Glauben an die höheren Zustände des Bewusstseins zu haben.

Wenn **“Menschen”**, die Manifestationen von **Universalen Reinen Bewusstseins** sind, anfangen sich selbst als **individuelle bewusste Wesen** (Bewusstsein mit 5 Sinnen) in einem physischen Körper wahrzunehmen, dann fängt das Leben mit dem **Partner** (Körper) an; die Bemühung zur **wahren Essenz** zurückzugehen beginnt dann.

Kurz gesagt:

Es gibt zwei Arten von Bewusstsein. Das erste ist die Manifestation der Namen als Ganzes, um sich selbst durch die Erscheinung von individuellen Kompositionen zu betrachten. Dies ist das **Universale Reine Bewusstsein** (*Schu'ur*). Die zweite Art ist das individuelle Bewusstsein von jeder Manifestation, welches durch die Genetik, die Umwelt und astrologische Einflüsse geformt wurde. Um in diesem Buch für Klarheit zu sorgen, werden wir für die zweite Art nur **“Bewusstsein”** verwenden, damit kein Missverständnis auftritt. Bewusstsein ist ein Output vom Gehirn und deshalb begrenzt es sich damit nur aus einem Körper (kein MENSCH, menschenähnlich!) zu bestehen. Bewusstsein benutzt den Verstand um Ideen zu bewerten und lebt dementsprechend.

Aber der Verstand bekommt oft Druck von seitens der biologischen Struktur des Körpers und deshalb kommt es auch oft zu einer Fehlfunktion. Damit ist es unmöglich für den Verstand von selbst zu seiner eigenen Wahrheit zurückzufinden. Darüber hinaus fällt der Verstand Urteile basierend auf den Sinnen der Wahrnehmung. Deswegen wird der Verstand eingeladen um zu **“glauben”**. Glauben zu haben daran, was jenseits der Sinneswahrnehmung liegt. Weil die Realität **“jenseits”** von Materie sich von der Materie abgrenzt.

Während die Geschichten über **Abraham** (FsmI) uns davor warnen nicht das Innere und das Äussere, d.h. unser Bewusstsein und unsere Aussenwelt, d.h. der Körper und seine Besonderheiten, zu vergöttlichen und anzubeten, geben uns die Geschichten über **Lot** (FsmI) Beispiele darüber wie man zu Sklaven der eigenen körperlichen Begierde und Sexualität werden kann. Im Fall von **Moses** (FsmI) ist die Betonung darauf, dass Pharaoh für sich beansprucht der HERR (Gott) zu sein und so werden wir über die Gefahren gewarnt, die wir antreffen könnten auf dem Weg das wahre Selbst kennenzulernen.

Wenn die Realität in einem Bewusstsein sich manifestiert, ganz egal wie essentiell wahr die Aussage **“Ich bin die Wahrheit”** erscheinen mag, es ist nur eine kompositionelle Reflektion der unendlichen Namen, welches die Essenz von einem ausmachen! Die Ganzheit der Manifestationen beinhalten die kompositionellen Namenseigenschaften. Das heisst, obwohl durch die **“Essenz”** alles seine Lebenskraft von **“Allah”** bekommt und alles die **“Wahrheit”** ist, man wird nicht zum **“Herr der Welten”**, d.h. nichts, dass manifestiert wurde im ersichtlichen Kosmos kann die **“Quelle”** und **“Enthüller”** der unendlichen und grenzenlosen Namen sein! Nichts, dass

manifestiert wurde, kann der **“Herr”** (die Namenkomposition, die die Essenz von einem ausmachen) von anderen Manifestationen sein. Und deshalb hat **Pharaoh** sich so benommen, weil er ignorant über die Wahrheit war. Alle die danach streben die Wahrheit zu erreichen und auszuleben, gehen durch diesen gefährlichen Zustand, welcher im Sufismus als das Bewusstsein des **“inspirierenden Selbst”** (*Nafs-i Mulhima*) bekannt ist! Und deshalb, gerade wenn man nur einen Schritt von der Wahrheit entfernt ist, wird man durch die Idee gefangen mit welcher Satan Adam infizierte: *“Begrenze dich nicht selbst! Tue was du willst, sei grenzenlos!”* Und so fällt man wieder zu einem körperlichen Zustand, welches als **“kommandierendes Selbst”** (*Nafs-i Ammarah*) genannt wird. (Der Körper - Darmhirn- herrscht über das Gehirn/Bewusstsein!)

Deswegen wiederholt der Koran immer wieder die Geschichte von Moses (FsmI) und Pharaoh.

Das Ereignis, welches als **Tag des jüngsten Gerichts** (*Kiyamah*) bekannt ist, deutet auf die unterschiedlichen Erfahrungen, die ein Bewusstsein nach dem Tod durchlaufen muss. Der bevorstehende Tag des jüngsten Gerichts ist der persönliche Tod eines jeden. Da mit dem Tod ein nicht zu veränderter Zustand der Existenz, bekannt als das Jenseits, eintritt. Der globale Tag des jüngsten Gerichts wird seit 1400 Jahren erwartet, wobei alles was gesagt wurde in Bezug auf diesem Ereignis direkt mit dem eigenen Tod in Beziehung steht. Während jeder seinen eigenen **Erlöser (Mahdi), Anti-Christen (Dadschaal) und Jesus (Isa)** hat, aber an die Aktivitäten, die durch diese Namen symbolisiert werden durch das ganze Leben hinweg unterliegt, denken die Leute ignoranterweise, dass der **“Tag des jüngsten Gerichtes”** nur ein galaktisches Ereignis darstellt, welches das Ende unseres Sonnensystems oder unserer

Welt ist, welches zu einem bestimmten Zeitpunkt, den bestimmte Menschen vorausgesagt haben, stattfinden wird!

Unglücklicherweise, die Inkapazität die Lebensperiode von hunderten von Millionen Jahren auf der galaktischer Ebene zu verstehen und der Versuch die Zeit basierend auf den Daten zu bewerten, die die ungelehrte Umwelt einem gibt und das primitive Verständnis eines Gottes mit einem Zauberstab in der Hand hat die Menschheit dazu gebracht ein nicht angemessenes Verständnis des *Tags des jüngsten Gerichts*, welches im Koran erklärt wird, anzunehmen.

Kommen wir **zum Paradies und zur Hölle**... Der Koran gibt eine klare Anweisung, dass das **Paradies als Parabel (Repräsentation, Gleichnis)** - *Mathalul Dschannatillatiy* - (Koran 52:20, 47:15) erklärt wird und drückt so ausführlich aus, dass alle Darstellungen des **“Paradieses”** im Koran symbolischer und metaphorischer Natur sind. Es ist sehr herausfordernd über einen Zustand der Existenz zu sprechen, in welche die “Erwachten” wohnen werden, in Übereinstimmung mit der Kraft und anderen Namenseigenschaften, die sie innehaben werden und weit von jeglicher körperlichen Begrenzung sein werden, geschweige denn es zu verstehen. Deswegen sagt Allah: **“Ich habe für meine aufrichtigen Diener das vorbereitet, was kein Auge gesehen, kein Ohr gehört und kein Verstand sich jemals ausdenken konnte.”** (Bukhari, Muslim, Tirmizi)

Die Hölle ist definitiv ein schrecklicher Zustand der Existenz bezüglich des physischen Körpers, den man dort haben wird. Gemäss unseren Beobachtungen wird es in der Sonne stattfinden. Darüber habe ich im Jahre 1985 ausführlich in meinem Buch **“Der Mensch und seine Geheimnisse”** berichtet. Auf der anderen Seite ist die Hölle bezüglich des

Bewusstseins, welches im Koran eine stärkere Betonung hat, eine weitaus grössere Qual. Wenn man stirbt, wird man feststellen, dass man mit den Eigenschaften und Potenzialen der Namen ausgestattet war und es wurde einem die beste Gelegenheit gegeben dies zu entdecken und im irdischen Leben auch zu manifestieren. Im Fall, dass man diese Chance vergeudet hat, indem man sich lieber mit körperlichen Dingen beschäftigt hatte als mit inneren Werten, dann wird man eine ungeheuerliche Reue spüren, weil man weiss es gibt keine Chance mehr für Kompensation. Diese Art *zu brennen* wird die grösste Qual sein, die man erleben kann!

Was den Zustand der Hölle anbelangt während man immer noch auf der Erde lebt...Es ist, wenn das Bewusstsein sich selbst nur auf den Körper begrenzt und an vergänglichen Dingen sich anhaftet und durch Wertevorstellungen konditioniert wird.

Es gibt noch weitere Bemerkungen, die man hinzufügen könnte, aber ich glaube ich sollte die Einführung nicht mehr verlängern. Falls der "Herr der Welten" es will, wird die Tür der Inspiration auch Ihnen geöffnet werden und Sie werden die wunderbare Erfahrung machen den **Koran zu LESEN**, als ob es mit Ihnen persönlich spricht und es über Sie erzählt.

Dennoch falls Sie dieses Werk -"**Der Schlüssel zum Koran**"- lesen im Lichte von all dem worüber ich erklärt habe, dann glaube ich werden Sie hören wie es mit Ihnen spricht und Sie werden spüren wie der Koran in Ihnen selbst lebt in einer Art und Weise wie Sie es noch nie vorher erfahren haben.

Falls Sie mein Konzept in Frage stellen...Ich kann nur sagen, lasst uns abwarten und schauen...Der Tod ist sehr nahe! Falls ich rechtgeleitet bin, dann mit der Gunst Allahs und ich bin unfähig meine Dankbarkeit auszudrücken. Falls dieses Werk

gültig und legitim ist, dann weiss ich nicht wie jene, die andere Meinungen haben, reagieren werden! Dies ist mein Verständnis des Korans, wie Sie es annehmen, ist Ihnen überlassen!

Falls in diesem Werk, welches ich mit Ihnen teile ohne eine materielle Gegenleistung zu erwarten, irgendwelche Fehler von meiner Seite aus geschehen sind, dann bitte ich um Entschuldigung.

Erfolg kommt von Allah und jegliche Fehler und Irrtümer sind von der Unzulänglichkeit meines individuellen Bewusstseins.

Astaghfir'ullah wa atubu ilayh (Ich bitte Allah um vergeben und meine Reue gilt ihm).

AHMED HULUSI

21 Januar 2009

North Carolina, USA

EINE OBLIGATORISCHE WARNUNG

Leider hat meine Interpretation des Korans, welches im Licht des **Wissens um die Realität** gemacht wurde, ohne Absicht zu ein paar Missverständnissen geführt. Eines von diesen ist das alles mit dem Menschen anfängt und auch aufhört. Natürlich in Bezug auf die Wahrheit und die Essenz des Menschen sind alles, was ich bisher geschrieben habe Konzepte, die die Menschen des Wissens auch teilen und die gleiche Meinung vertreten...

Jedoch....

Die Menschheit ist nicht das Ein-und-Alles.

Wir können nicht leugnen, dass innerhalb des Universums und der Galaxie, in welcher wir leben, sogar in unserem eigenen Sonnensystem, unzählige unterschiedliche Arten von Spezien von Lebensformen existieren, welches unsere fünf Sinne gebundene Wissenschaft noch nicht wahrgenommen hat, aber welches viele unkonditionierte und objektive Menschen durchaus plausibel finden.

Die systemische Mechanik, welches den Aufbau des Menschen ausmacht, kann durchaus auch in anderen Spezien im Universum präsent sein.

Diese Wahrheit wird im **Koran** auch verifiziert!

Ob wir das Beispiel von **Abraham** (Fsmi), **Lot** (Fsmi), oder sogar **Maria** (Fsmi) nehmen, wir stossen im Koran immer wieder auf diese Menschen, die “Rasuls” genannt werden.

Darüber hinaus kann ich sagen, dass das engelhaftes Wesen, welches als “**Gabriel**” bezeichnet wird, durchaus kein Produkt der Imagination ist, sondern eine Lebensform darstellt, welches unsere begrenzte Sinneswahrnehmung nicht wahrnehmen kann. Sein Erscheinungsbild ist ein Produkt des Dateiverarbeitungssystems im Gehirn. Dies ist etwas, welches auf alle Wesen, die Engel genannt werden, zutrifft!

Ich finde es ist nicht nötig weiterhin mehr über dieses Thema zu diesem Zeitpunkt zu schreiben, da die Wissenschaft gerade mal so weit ist die Mechanik des Gehirns zu entdecken und dies auch in der modernen Welt zu berichten. Aber ich muss dennoch etwas anmerken: Falls man an die Aufrichtigkeit und Einzigartigkeit der Menschen glaubt, die Awliya genannt wurden, wie Abdul Karim Jili oder auch Muhyiddin ibn Arabi... Diese Menschen haben Kontakt mit diesen Lebensformen aufgenommen. Der folgende Vers weist auch auf diese Wahrheit hin:

“Ich habe kein Wissen über die Diskussionen der *Mala-i Ala* (hohe Versammlung der Engel).” (Koran 38:69)

Es gibt viele Berichte in Bezug auf bestimmte Spezien und ihren Funktionen, welche “*Mala-i Ala*” genannt werden in Shah Waliullah Dahlawis berühmtes Buch “*Hujjatullah Baligha*”,

welches auf Türkisch vom Professor Hayreddin Karaman übersetzt wurde.

Die folgenden Worte von Rasulullah Muhammad (FSMI) werfen auch Licht auf dieses Phänomen: **“Befreunde mich mit den Rafik-i A’la (die höchste Gesellschaft)”!**

Deshalb...

Man sollte nicht so befangen sein mit den inneren Dimensionen der Dinge und dabei ihre externen-universalen Aspekte unbeachtet sein zu lassen.

Zum Abschluss, wie ich in meinem Buch *“Seele, Mensch, Dschinn”* betont habe vor über 40 Jahren, lasst uns darüber bewusst sein und Vorsicht walten lassen über die “Dschinni Aktivitäten”, welche heutzutage unter dem Namen von “Engeln” vermarktet wird.

18 Juni 2010

DIE ERHABENEN, HERVORRAGENDEN UND PERFEKTEN QUALITÄTEN DER NAMEN VON ALLAH (AL - ASMA UL - HUSNA)

B'ismi-Allah ar-Rahman ar-Rahim... Allah, der mich mit Seinen Namen (erhabenen, hervorragenden, perfekten Qualitäten) erschaffen hat, ist Rahman und Rahim!

Lasst es uns bewusst sein, dass ein **“Name”** nur als Hinweis auf ein Objekt oder eine Qualität dient.

Ein Name erklärt nicht in absoluter Weise auf was es hinweist, sondern bezieht sich nur auf eine Identität oder eine Eigenschaft einer Identität.

Vielleicht wird ein Name nur benutzt, um umsichtig auf viele Eigenschaften hinzuweisen.

Bezüglich der Namen von Allah lasst uns folgendes überlegen: Sind diese Namen von Allah eine Kollektion von tollen Titeln eines jenseitigen Gottes? Oder sind diese Hinweise auf kreative Eigenschaften von Allah (welches die Sinne wahrnehmen und Konditionierungen offenlegen!) mit welchem der ganze Kosmos manifestiert wird vom **Nichts** heraus und zur

Existenz gebracht wird?

Wenn dies erst einmal gänzlich begriffen und verstanden wird, dann können wir uns auf die Namen von Allah konzentrieren.

Der Koran, der uns auch als **Zikir = die Erinnerung an die essenzielle Wahrheit des Menschen** bekannt ist, ist in Wirklichkeit mit seiner Ganzheit das “*Uluhiyyat*”, welches die Veröffentlichung der erklärten “*Asma ul Husna*” ist. Der Mensch ist damit ausgestattet und wird dazu aufgefordert sich daran zu erinnern.

Manche dieser Namen wurden im Koran veröffentlicht und manche hat der Rasul von Allah erklärt. Man kann niemals behaupten, dass die Namen von Allah auf 99 beschränkt wären. Lasst uns hierzu ein paar Beispiele geben...

Es gibt viele Namen wie **Rabb, Maula, Karib und Hallak**, die im Koran erwähnt werden, die aber nicht Bestandteil der 99 Namen sind. Der Name “**Murid**”, welches auf das Attribut “Willenskraft” hinweist, welches im Vers “*yafalu ma yurid*” (Koran 2:253) erwähnt wird, ist auch nicht in den 99 Namen beinhaltet.

Ganz anders die Namen **Dschaliyl, Wadschid und Madschid** sind in den 99 Namen enthalten, aber werden nicht im Koran erwähnt. Es würde also ein grober Fehler sein, die Namen von Allah auf nur 99 Namen zu beschränken, wo doch die **Dimension der Namen** (*Asma Martaba*) auf das unbegrenzte Quantum Potential hinweist, welches den Akt der Beobachtung in Allahs Wissen darstellt. Der Mensch ist mit diesen Namen ausgestattet, damit er/sie sich seiner /ihrer wahren Identität erinnert.

Man kann sagen, dass wenn einmal der Mensch sich an seine Wahrheit erinnert und gemäss der wahren Essenz lebt, dann werden viele andere Namen zusätzlich noch veröffentlicht.

Man kann auch sagen, dass das welches als Paradies bezeichnet wird auch darauf hinweist, weil wir nicht wissen können, welche Namen die Universen innerhalb von Universen der unbegrenzten Existenz ausmachen!

Diejenigen, die ihre Wahrheit erreicht haben, bezeichnen die Existenz als **“Schattenexistenz”**, denn die Dinge, die wir wahrnehmen existieren nicht in und durch sich selbst, aber sie sind Kompositionen von Namen, die sich erst gemäss einen Wahrnehmenden manifestieren.

Sogar der Ausdruck **“Namenskomposition”** ist rein metaphorisch; es gibt dies nur um die duale Betrachtungsweise der **EINEN WAHRHEIT** anzunehmen. Die absolute Wahrheit ist das Betrachten des **“multidimensionalen einzigen Bildes”** durch denjenigen, der sich **“in jedem Augenblick in einem neuen Zustand befindet.”** (Koran 55:29) Was wir als **“Namenskomposition”** bezeichnen ist wie ein Pinselstrich auf diesem Bild.

Weil es Namen gibt, scheint es so, dass alle wahrnehmbaren Dinge eine getrennte individuelle Existenz haben, aber da es keinen externen Gott gibt, was wirklich durch ein existierendes Objekt wahrgenommen wird, ist im Grunde genommen nichts anderes als die manifestierten Namen (Qualitäten) von Allah.

Derjenige, der durch den Namen bezeichnet wird, kann nicht geteilt oder in Stücke zerlegt werden, ist nicht durch Teile zusammengesetzt, es ist jenseits jeglicher Konzepte; **es ist “absolut EINS”, “grenzenlos”, “niemals endend” etc. Es ist “AHAD us SAMAD”** (der absolute EINE, der nichts

benötigt) und auf diese Art nur einmal im Koran erwähnt! Allah, HU, ausser dem nichts anderes existiert! Dieses Wissen kann nicht durch den menschlichen Geist verstanden werden, es sei denn es wird von der wahren Essenz inspiriert (Wahiy, Ilham) und im reinen universalen Bewusstsein betrachtet! Der Geist, die Logik und das Urteilen überleben hier nicht. Durch Denken wird man hier nur fehlgeleitet! Über diese Wahrheit kann nicht gesprochen werden! Dies ist die Wahrheit, welches auf Gabriels Wörter hinweist: **“Falls ich noch einen Schritt weiter mache, werde ich brennen!”**

Es muss realisiert werden, dass die Namen von Allah auf die Qualität seines Wissens hinweisen, nicht auf seinen Verstand, da dies nicht vorstellbar ist. Der Verstand ist eine Funktion des Gehirns, um in der Welt der Vielfältigkeit zu operieren. Im Grunde genommen sind sogar die **Begriffe “Universaler Intellekt (Akil-i Kull)** und **“der Erste Intellekt” (Akil-i Awwal)** relative Konzepte und sind nur deshalb metaphorisch benutzt worden, um das System mit der Eigenschaft des Wissens hervorzuheben.

Mit dem **“universalen Intellekt” (Akil-i kull)** wird auf die Dimension des Wissens, welches innerhalb der Tiefe eines Individuums vorhanden ist, gedeutet; innerhalb der Essenz. Dies ist auch die Quelle der Offenbarung (*Wahiy*).

Der **“Erste Intellekt”** auf der anderen Seite wird für die Änfänger benutzt, um die Dimension des Wissens zu beschreiben, welches anwesend ist in der Manifestation der Namen.

“Die Dimension der Taten” (Afal) ist nichts anderes als die Veröffentlichung der Dimension der Namen, welches sich **“in jedem Moment in einem neuen Zustand manifestiert”!** Die

materielle Welt, die wir kennen, ist dieses Quantum Feld, aber unterschiedliche Meinungen haben zu der Annahme geführt, dass es sich um eine andere Dimension handelt.

Der Eine, der betrachtet, der, der betrachtet wird und die Betrachtung; sie sind alle EINS! “Der Wein des Paradieses” weist auf diesen Zustand hin. Derjenige, der im Dualismus gefangen ist, kann nichts anderes tun als über dieses Wissen zu philosophieren ohne die geringste Erfahrung über diese Wahrheit zu haben.

Was die Taten, die Aktivitäten, die Vielfältigkeit anbelangt und was wir als materielle Welt wahrnehmen...die Existenz ist gänzlich nur das, welches als Dimension der Namen bezeichnet wird.

“Das Wissen im Wissen mit dem Wissen zu betrachten” weist darauf hin, dass die Veröffentlichung der Namen auf den Akt der Betrachtung schliesst. Alle Formen sind im Wissen erschaffen und betrachtet.

Deswegen wurde gesagt: “**Die Welten (oder die Schöpfung) haben nicht einmal den Geruch der Existenz wahrgenommen.**” Hier ist der Teil der Betrachter und das Ganze ist das Betrachtende!

Die **Energien (Kuwwa)**, die zu diesen Namen zugehörig sind, werden als **Engel** bezeichnet, welche von der Essenz her die Wahrheit des Menschen ausmachen. Derjenige, der sich ihrer bewusst wird, ist jemand, der “**mit dem Herrn eins geworden ist!**” Wenn dieser Zustand einmal entdeckt worden ist und falls es nicht weiter fortgeführt wird, dann ist der resultierende Schmerz als ein intensives höllisches Leid erklärt worden! Dies ist die Domäne der **Kraft (Kudrah)** und der Befehl “**Sei!**” (**Kun**) wird von hier aus bestimmt; dies ist die

Dimension des Wissens, wo der Verstand und ihre Funktionen total aufgehoben sind! Dies ist die hohe Dimension der Weisheit! Alles was in der Dimension der Weisheit beschlossen wurde, kann der Verstand nur beobachten; hier kann das Bewusstsein (das normale mit 5 Sinnen arbeitend) nur passiv mitarbeiten.

Die **Dimension der Taten** (*Afal*) im Vergleich zu dieser Ebene (Dimension der Kraft) ist eine totale **holographische (Schatten-) Existenz und Konstruktion**. Alle Aktivitäten der gesamten parallelen und multiplen Universen und deren Bewohner, z.B. natürliche Ressourcen, Pflanzen, Tiere (Humanoide) und Jinni sind **in dieser Ebene gelenkt und verwaltet** durch die ***Mala-i Ala*** (die erhabene Versammlung der Engel) gemäss der Wahrnehmungskapazität des Wahrnehmenden.

Rasule und ihre Erben (die *Awliya*) sind wie die mündliche Ausdrucksform der Mala i Ala, **d.h. die Potenziale der Namen auf der Erde!** Und all dies ist Teil der Observation, welches in der Dimension des Wissens stattfindet! Die Essenz des Menschen, in diesem Sinne ist deshalb engelhaft und er wird eingeladen sich an seine engelhafte Natur zu erinnern und gemäss diesem zu leben. Dies ist ein detailliertes und komplexes Thema...Diejenigen, die nicht mit diesem Wissen vertraut sind, mögen meine Wörter gemäss der Beobachtung von diversen Dimensionen widersprüchlich finden. Jedoch die Wahrheit, die ich als 21-jähriger 1966 erfahren habe, welches ich in meinem Buch **“Offenbarungen”** geschildert habe, wurde immer wieder verifiziert in den folgenden 45 Jahren und ich habe es alles geteilt ohne etwas materielles oder immaterielles zu erwarten. Das, was ich veröffentliche, ist keine “Ware”, sondern ein Geschenk von seitens Allah! Deinen Dank zu erzielen ist

deshalb nicht möglich. Deshalb ist kein Widerspruch in meinen Wörtern zu finden. Wenn es so erscheint, dann ist es wahrscheinlich wegen der Unfähigkeit die richtigen Verbindungen zu verknüpfen, welches von einer inadequaten Datenbank resultiert.

Nun gut, wenn dies die Wahrheit ist, welches ich beobachtet habe, dann wie sollte das Thema um die Namen von Allah behandelt werden?

Die Namen von Allah werden ursprünglich durch das reine universale Bewusstsein (*Wahiy*) ausgedrückt ohne Beeinflussung von seitens eines Bewusstseins, welches versucht es später zu bewerten. Die Namen sind kosmische universale (nicht im galaktischen Sinne) Eigenschaften.

Die **“Asma ul Husna”** (wörtl.: die Schönen Namen) gehören Allah. Die Eigenschaften, die sie ausdrücken, gehören gänzlich dem absoluten EINEN, der nichts benötigt. Die Namen deuten auf das Quantum Potential hin jenseits von Raum und Zeit, die Namen kennzeichnen den **“Punkt”**. Und da dies so ist, gehören die Namen und ihre Bedeutungen Allah alleine und sind frei davon durch menschliche Konzepte konditioniert zu werden.

“Erhaben (Subhan-durch nichts zu begrenzen) ist Allah jenseits von dem, was sie Ihm zuschreiben.”
(Koran 23:91)

“Und zu Allah gehören die besten Namen, also dreht durch ihre Bedeutungen zu Ihm hin. Und lasst diejenigen sein, die bezüglich seiner Namen Abweichendes (im Dualismus verfallen sind) praktizieren. Sie werden für das, was sie getan haben Vergeltung bekommen.” (Koran 7:180)

“Und wer an die Husna (als die schönste Wahrheit) glaubt (bestätigt), dem erleichtern Wir zur Erleichterung.” (Koran 92:6-7)

Sogar die Konsequenz des Guten steht in Verbindung mit den Namen:

“Für diejenigen, die Gutes (*Ihsan*) getan haben, sind die Asma ul Husna und vieles mehr. Weder Dunkelheit (Egoismus) wird ihre Gesichter (reines Bewusstsein-*Schu`ur*) verdecken, noch Demütigung (welches von der Abweichung der eigenen Essenz resultiert). Sie sind die Gefährten des Paradieses; sie werden darin auf ewig sein.” (Koran 10:26)

Allahs absolute Essenz (Dhat) ist mit nichts in der Existenz zu vergleichen. Durch seine *Akbariyat* (**Grösse, also Grenzenlosigkeit**) ist er durch nichts zu begrenzen und ist frei davon durch seine Schöpfung konditioniert zu werden oder die Eigenschaften, die durch die Namen erwähnt werden, welches nur einen Punkt unter grenzenlosen Punkten darstellen. Mit anderen Worten, was als Dimension der Namen erwähnt wird, ist wie **ein einziges Bild von einer multidimensionalen holographischen Struktur**. Und was als eine Welt der Vielfältigkeit wahrgenommen wird, ist in Wahrheit eine Welt, die eine Existenz eines einheitlichen Feldes darstellt, welches durch die Eigenschaften in seinem Wissen erschaffen wurde.

Bevor wir weiter gehen, lasst es uns noch einmal zusammenfassen....

Die Eigenschaften und Attribute, die wir durch Offenbarung (*Wahiy*) als die Namen von Allah kennengelernt haben, sind die gleichen Eigenschaften, die die Gesamtheit von allen universalen Dimensionen manifestieren, vom Nichts heraus zu

dieser Schatten- (holographischen) Existenz. Diese Wahrheit, auf welches der Khalifa (Stellvertreter Allahs auf Erden) bestrebt ist auszuleben, ist weit entfernt von den Grausamen (*Zalim*) und Ignoranten (*Dschahil*).

Die Dimension der Namen sind die **“ERHABENEN, HERVORRAGENDEN und PERFEKTEN EIGENSCHAFTEN und QUALITÄTEN”** mit all ihren Subdimensionen und verborgenen Existenzen!

Lasst uns jetzt über die Welt nachdenken, die die Menschheit wahrnimmt...und dann lasst uns unseren “Blick gen Himmel richten und beobachten” wie der Koran es beschreibt ohne dogmatische Anschauungen und Vorurteile, sondern mit universellem Verständnis, welches durch kompetentes Wissen geformt wurde!

Welchen Wert hat eine Welt, die auf “dörfliche” Wahrnehmung basiert, im Vergleich zu dem hervorragenden, glorreichen und perfekten Universum?

Ich hoffe, dass im Lichte dieses Verständnisses wir die Namen von Allah mit der Bewusstheit annähern können, dass ihre Offenbarung darauf beruht das individuelle Bewusstsein (basierend auf der begrenzten Wahrnehmung) zu reinigen und welches das BUCH (Wissen-Information) darstellen und dass ihre Wirkung den ganzen Kosmos betrifft, indem in konstanter Weise ständig neue Bedeutungen und Ausdrücke manifestiert werden.

Ich möchte auch an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um eines meiner Befürchtungen auszudrücken. Ich habe nicht das Gefühl, dass das Wissen, das ich durch frühere Publikationen veröffentlicht habe, korrekt verstanden wurde. Lasst mich noch einmal hervorheben, dass die Bedeutungen, Qualitäten und

Eigenschaften, welche durch die Namen von Allah ausgedrückt werden nur einen “Punkt” unter unzähligen, unendlichen “Punkten” aus der Sicht von Allah darstellen. Auch das Quantum Potential, welches als **“Wahrheit des Muhammad (Hakikat-i- Muhammadi)”** oder als **“Engel mit Namen Seele”** bezeichnet wird, ist nicht nur zeitlos und ewig, sondern ist auch die Wahrheit, die ich als **“multidimensionales einziges Bild”** bezeichne! Weil dies immer noch nicht richtig verstanden wurde, wird Allah immer noch als **“ein Gott da draussen”** empfunden! Wohingegen die ganze Beobachtung und alles was ausgedrückt wurde nur auf einen Punkt hinführt: **Allah ist nur Allah, Allah ist Akbar (grenzenlos)! Subhana Hu min tanzihiy - Erhaben, durch nichts zu begrenzen ist Hu (Er), jenseits von jedem Vergleich!**

Bitte seien Sie sich darüber bewusst, dass das was ich schreibe und mit ihnen teile, niemals als endgültige Erklärung angesehen werden kann; Tatsächlich ist es nur eine Einführung! Komplexeres und tieferes Wissen ist nicht möglich durch Publikationen zu veröffentlichen. Jedoch diejenigen, die sich auf diesem Wege befinden, werden bemerken, dass das was wir bis jetzt geschrieben und geteilt haben niemals zuvor in solch detaillierter Weise erklärt und veröffentlicht wurde. Dies ist ein sehr sensibles Thema, da der Leser sehr leicht ein falsches Verständnis bekommen kann über einen externen Gott oder noch schlimmer: die Wahrheit auf seinem pharaohähnlichen Zustand des “Ich”-seins und tierischen, körperlichen Zustand seines Selbst zu beschränken!

Ich habe versucht etwas Licht auf das Thema der Namen von Allah zu werfen. Lasst uns jetzt die Bedeutungen, die diese perfekten, erhabenen und hervorragenden Namen ausdrücken näher betrachten. Natürlich nur so gut wie es halt in Worte der

“*Asfali Safiliyn*”(Worte unserer Dimension, der niedrigsten Frequenzen)auszudrücken ist...

DER AUSLÖS-MECHANISMUS

Alle Qualitäten und Attribute, die diesen Namen zugehörig sind, sind gänzlich in jedem Punkt in der Existenz vorhanden! Jedoch, abhängig von der Manifestation, werden manche Attribute über andere dominieren, wie die Kanäle eines Equalizers, um die spezifische Formierung zustande zu bringen. Auch werden Eigenschaften, die durch manche Namen ausgedrückt werden in natürlicher und automatischer Weise die Ausdrücke von anderen Namen auslösen, um eine bestimmte Manifestation zu generieren. Dieses System ist als “*Sunnatullah*” bekannt und beinhalten die universalen Gesetze von Allah (oder die Naturgesetze, wie es diejenigen sagen würden, die begrenzte Wahrnehmung besitzen) und die Mechanik des Systems.

Dies ist ein erhabener Mechanismus jenseits jeglicher Beschreibung; Alle Wesen vor Erschaffung der Zeit bis zur Ewigkeit bestehen durch dieses System mit all ihren Zwischen- und inneren Dimensionen und wahrnehmbaren Einheiten fort!

Alle Gedanken und Aktivitäten, die vom Bewusstsein projiziert werden, ob durch das Universum oder durch die Welt einer einzigen Person, sind alle innerhalb und gemäss diesem System geformt. Also dieser Mechanismus, wo Eigenschaften von Namen andere Eigenschaften produzieren, ist das System des Auslösens.

Wie ich oben ermahnt hatte, muss man die ganze Universalität der Existenz (welches EINS von der Essenz her

ist) als das Feld der Manifestierung dieser Namen in Betracht ziehen. In dieser Universalität kommt das System des Auslösens in jedem Augenblick der Wahrnehmung durch einen Wahrnehmenden in jedem Feld der Existenz zur Anwendung. Da die ganze Sequenz von bestimmten Eigenschaften, die andere Eigenschaften auslösen werden, bekannt ist, wird gesagt, dass Allah der Allwissende ist, der Wissen über vor der Zeit und über die Ewigkeit aller Dinge besitzt, die passiert sind und passieren werden!

Der folgende Vers und der Name Hasiyb weist auf dieses System des Auslösens hin:

“...Ob ihr offen zeigt, was in euer Selbst ist (euer Bewusstsein) oder ob ihr es versteckt hält, Allah wird euch darüber zur Abrechnung bringen (mit dem Namen *Hasiyb*)” (Koran 2:284)

“Wer auch immer das Gewicht eines Atomes an Gutem tut, wird es sehen.” (Koran 99:7)

In diesem System wird offensichtlich die Konsequenz einer Tat oder eines Gedanken unausweichlich erfahren werden. Deswegen hat jeder Gedanke oder Tat der Dankbarkeit oder Undankbarkeit, die wir in der Vergangenheit angewandt haben uns schon eingefangen oder es wird noch in der Zukunft auf uns zukommen. Falls jemand ernsthaft darüber nachdenkt, dann werden ihm viele Türen geöffnet werden und viele Geheimnisse werden enthüllt. Das Geheimnis des Schicksals entspricht auch diesem Mechanismus!

Jetzt kommen wir zu dem, was die wie ein Richtungsschild fungierenden “Namen” aussagen:

ALLAH

...ist solch ein Name...es kennzeichnet **“Ululhiyet”** (Das Allah-Dasein)! **“Ululhiyet”** beinhaltet den mit dem Namen **“HU”** bezeichneten **“Absoluten Wesen”**; deutet aber auch auf die Welten, die aus **“Punkt”(en)** entstanden sind, die auf der **“Wissens”** Ebene des **“Wesens”**, gemäß der Beobachtung seines Wissens mit seinem Wissen entstanden sind und die jeden **“Punkt”** bildenden eigenen besonderen **“Asma”** Ebenen. Gemäß seines **“Wesens”** ist die **“erzeugte Existenz”** (*Shay*) unterschiedlich, gemäss seines **“Asma”** ist die **“erzeugte Existenz”** gleich bedeutend mit demjenigen, der Allah genannt wird; Er ist aber von den Welten unabhängig und es gibt nichts was ihm ähnelt! Deshalb verwendet der mit dem Namen **“Allah”** bezeichnete im Koran für die **“erzeugte Existenz”** und die Taten, die er mit seinem **“Asma”** erschafft, **“WIR”** als Zeichen. Bei der **“erzeugten Existenz”** existiert nichts außerhalb dieser **“erzeugten Existenz”** selbst! Bei diesem Thema ist das, was sehr gut verstanden werden muss dieses: Wenn die Rede von der **“erzeugten Existenz”** ist, wenn von der Essenz dieser **“erzeugten Existenz”** gesprochen wird, dann ist damit die **“Asma-Ebene”** gemeint, die dessen Existenz bildet. Es wird über die Essenz der **“erzeugten Existenz”** tief nachgedacht und gesprochen. Über das Wesen des mit dem Namen Allah bezeichneten zu reden, ist jedoch unmöglich! Weil es unmöglich ist, dass etwas, was aus der Asma-Eigenschaft entstanden ist, sich über das absolute Wesen eine Meinung zu bilden; auch wenn diese erhaltene Information durch eine **“Offenbarung”** (*Wahiy*) zustande kommt! Um genau dieses zu erzählen, hat man gesagt, dass der Weg beim **“Nichts”** (nicht da sein! die Nichtigkeit!) endet!

1- HU

“**HU'wAllahullaziy la ilaha illa HU**”! Möge es auf dem Wege der Offenbarung kommen, oder möge man sich mittels des Bewusstseins danach richten, es ist die wahrgenommene Tiefe und der Kern der Wahrheit von jedem und allem...So dass; aufgrund der Offenbarung von **Akbariyat** (Unendlichkeit/Grenzenlosigkeit) erst “**Haschiyat**” (hoher Bewusstseinszustand der “Ehrfurcht”), demnach wiederum die “**Nichtigkeit**” erleben lässt; deshalb kann die Wahrheit des “**HU**” nicht erreicht werden.

“**Das Sehen erreicht Hu nicht!**” Es ist der Name, der die absolute Unbekanntheit und Unbegreiflichkeit bezeichnet! Schließlich treten im Koran alle Namen, einschließlich “**ALLAH**” an das “**HU**” gebunden auf!

“**HU ALLAHu AHAD**”, “**HU'war Rahmanur Rahim**”, “**Hu'wal'Awwalu wal'Akhiru waz'Zahiru wal'Batin**”, “**HU'wal Aliyyul Aziym**”, “**HU'was Samiy'ul Basiyr**” sowie die letzten drei Verse in der Haschr SURah!

Unterdessen erkennen wir im Rahmen einer anderen Leseart, dass mit dem “**HU**” vor den Namen zuerst das “**Tanzih**” (d.h. das Ganze ist nicht Allah, nicht mit Hu, dem Absoluten Wesen zu vergleichen) betont wird, danach mit den erwähnten Namen das “**Taschbih**” (d.h. alles ist eine Spiegelung/Reflektion von “Allah”, damit ist das Antlitz (Wadsch) von Allah gemeint, welches man sieht, wo immer man sich auch dreht!) gekennzeichnet wird. Dies ist ein Zeichen, welches nie aus den Augen verloren gehen darf.

2- RAHMAN

Bezeichnet die Eigenschaft des mit dem Namen "Allah" bezeichneten, mit seinem Asma wird die Essenz des **"möglichen Kleinsten"** (*Zarra*) in seinem Wissen **"existent"**. Nach dem heutigen Verständnis weist dies auf das **"Quantum Potential"** hin. Dieses Potential ist die Quelle des gesamten Erschaffenen. Es ist der Name der **"Asma-Ebene"** (Quelle der *Asma ul Husna*)! Alles bekommt seine "Existenz" in der "Wissens- und Willens-Ebene" durch die Eigenschaft, auf die dieser Name hinweist!

Ar Rahmanu alal Arschistawwa; *Rahman* hat sich über dem Thron erhoben (mit seinem *Al-Asma* die Welten erschaffen und ist Herrscher geworden. In dem Quantum Potential mit seinem Wissen sein Wissen beobachtet)." (Koran 20:5) und **"Ar Rahman; Allamal Kur'an; Khalakal İnsan; Allamahul bayan..."** (Koran 55:1-4) sind Hinweise, die im reinen universalen Bewusstsein auf die manifestierte Asma- Wahrheit deuten! Derjenige, der die Barmherzigkeit in dem Wissen die "erzeugte Existenz" zur "Existenz" werden lässt! Der Hinweis **"Allah hat Adam in seiner Rahman Gestalt erschaffen"** weist darauf hin, dass das Wissensbild des **"Menschen"** durch die Eigenschaft der Barmherzigkeit (*Rahmaniyet*) reflektiert wird. Das bedeutet mit den in der Asma-Ebene existierenden Eigenschaften! Das Sich-Kennen des Menschen vom Aspekt der Essenz heraus hat auch mit dem Rahman-sein (*Rahmaniyet*) zu tun...Deshalb haben die Heidnischen (*Muschrik*) die Niederwerfung (*Sadschda*) zum Rahman nicht wahrgenommen.

"Als ihnen gesagt wurde: ‚Werft euch vor dem Rahman nieder (fühlt eure "Nichtigkeit" bezogen auf eure Asma-Wahrheit)‘: sagten sie: ‚Was ist Rahman? Wir machen überhaupt keine Niederwerfung zu demjenigen, dem du uns

empfehlst...” (Koran 25:60) und **“...zweifellos wurde der Teufel dem Rahman aufständisch.”** (Koran 19:44) diese Verse weisen darauf hin, dass die Essenz des Menschen aus der *Asma*-Wahrheit erzeugt wurde! Dies ist **“die Offenbarung der Essenz”** (*Zat-i- Tadschalli*) im Menschen!

3- RAHIM

Die *Rahim*-Eigenschaft ist die, die durch das **“Rahman”** unzählige Eigenschaften vom Nichts heraus erschafft! Es ist die Eigenschaft, die das Beobachten der Eigenschaften im Potential formt! Er ist derjenige, der mit den Weltenbildern sich selbst beobachtet! Derjenige, der den bewussten Geschöpfen ihre Wahrheiten erlangen lässt; derjenige, der mit der Bewusstheit leben lässt, dass er sich selbst beobachtet und mit seinen *Asma*-Eigenschaften leben lässt. **“...Wa kana bil mu'miniyna Rahyma = Er ist Rahim zu denen, die an ihre eigene Wahrheit glauben”** (Koran 33:43).

Es ist die Quelle des Lebens, welches als Paradies bezeichnet wird. Derjenige, der die **“Existenz der Engelsdimension”** (die Kräfte, die aus den *Asma ul Husna* Namen resultieren) formt.

4- MALIK

Derjenige, der durch die *Asma*-Ebene, welches sein Besitz darstellt, je nach dem wie er möchte, in der Welt der Taten die Gestalten erneuert!

Derjenige, der “das Malakut” (Asma-Kräfte) von allen in der Hand hat (ein Zeichen dafür, dass das Regieren auf dieser Ebene manifestiert wird) ist Subhan (trotzdem dadurch nicht zu beschränken)... “Zu IHM werdet ihr wieder zurückkehren.” (Koran 36:83)

Der einzige Besitzer! Kann keinen Teilhaber haben. Demjenigen, dem er diese Bewusstheit erleben lässt, der kann keinen anderen Zustand außer der absoluten Hingabe haben! Einwand und Rebellion ist total verschwunden! Bei dem als **“über dem Thron erhoben”** (Die Betrachtung vom Quantum Potential aus) bezeichneten Ereignis ist es eine vorrangige Eigenschaft, zusammen mit ein paar anderen Eigenschaften...

“Alles, was es im Himmel und auf der Erde gibt; derjenige, der *Malik, Kuddus, Aziyz und Hakiym* ist (derjenige, der sie erschafft, damit sie die von ihm erwünschten Bedeutungen manifestieren) loben Allah (durch ihre Funktionen)!” (Koran 62:1)

5- KUDDUS

Die manifestierte Besonderheit in den Geschöpfen ohne durch Begriffe definiert, beschränkt und begrenzt zu sein! Während alle Welten mit seinem Asma vom Nichts heraus **“existent”** werden, wird in ihnen mit den manifestierten Eigenschaften dies erkenntlich gemacht und er ist sogar dadurch nicht zu begrenzen.

6- SALAAM

Zu den Geschöpfen (durch Beschränkungen des Körpers und der Begierden; von Gefahren; von Beschränkungen der Dimensionen) der Frieden Spendende; derjenige, der den **“Zustand der Nähe”** formt; derjenige, der den Gläubigen die **“Verdauung des ISLAMs”** gibt; derjenige, der das **“Haus des *Salaams*”** (die Verifikation der spirituellen Kräfte, die zu unserer Wahrheit gehören) ist, der den Zustand des Lebens der Dimension des Paradieses zustande bringt! Es ist die Besonderheit, der Name, der manifestiert und ausgelöst wird

vom Rahim Namen!

“Salaamun kawlam mir Rabir Rahim= von einem Rahim “Herrn” wird das “Salaam”(der Friede) erreicht (Sie leben ihre Besonderheit des *Salaam*-Namen aus- durch den manifestierten Weg ihrer Namenswahrheiten kommend!) (Koran 36:58)

7- MU'MIN

Derjenige, der die Bewusstheit darüber formt, welches sich jenseits des Wahrnehmenden befindet, gemäss der Asma-Dimension. Diese Bewusstheit manifestiert sich in unserer Dimension als **“Glaube”**. Die Gläubigen glauben mit ihrem Bewusstsein mit dieser Bewusstheit; in unserer Welt die Rasule und in der ganzen Existenz die Engel mit eingeschlossen! Diese Bewusstheit sorgt dafür, dass im Bewusstsein der Verstand von der Gefangenschaft des Zweifels gerettet wird. Das Zweifeln, während es Vergleiche zieht und durch das Denken den benutzten Verstand vom Weg abweichen lassen kann, steht dem Glauben jedoch gegenüber kraftlos und ohne Einfluss. Die Manifestation der *Mumin* Namenseigenschaft reflektiert direkt vom reinen universalen Bewusstsein (*Schu`ur*) zum normalen Bewusstsein (mit 5 Sinnen arbeitend). Deswegen kann auch die Kraft des Zweifels darüber keine Autorität ausüben.

8- MUHAYMIN

Derjenige, der die von der “Asma”-Ebene Manifestierten in seinem eigenen System schützt und beibehält (*Al hafizu war Rakiybu ala kulli schay*)! Außerdem, bedeutet es auch den Wächter (über das Vertrauen,) den Beschützer, den Vertrauenswürdigen. Die Wurzel des vom MUHAYMIN stammenden **“al Amanat”** (VERTRAUEN) ist die funktionelle

Anwendung des im Koran vorkommenden Ereignisses, welches der Himmel – die Welt – die Berge nicht angenommen haben und der Zwillings des al Kuran, also der **MENSCH** aber akzeptierte. Hauptsächlich bezeichnet es das Bewusstsein des Wissens, welches sich auf den Engel bezieht, der SEELE genannt wird in der Asma-Ebene.

Von diesem spiegelt sich dieses Gewahrsam auf den auf der Erdoberfläche offenbarten Menschen! D.h. das reine universale Bewusstsein ausleben, dass deine Wahrheit die Asma-Eigenschaften sind! Dieses arbeitet mit dem Namen **Mum'in** gemeinsam. Sogar der mit dem Namen SEELE (RUH) bezeichnete Engel (Kraft), mittels der Perfektion des Glaubens an die unendlichen und unbegrenzten Eigenschaften der Asma-Ebene ist **Hayy** (Lebendig) und **Kayyum** (aus sich heraus bestehend)! Denn er ist immernoch als **“manifestierte Form”** ein Besitzer eines Körpers.

9- AZIYZ

Es ist nicht möglich ihm gegenüber eine Kraft entgegen zubringen; er ist derjenige, der das ausführt, was er wünscht! Er ist derjenige, der in allen Welten das hervorbringt, was er wünscht ohne dass ihm gegenüber eine behindernde Kraft steht. Dies ist ein Name, der parallel mit dem Rab (“Herr”) Namen zusammenarbeitet. Die Rab Eigenschaft vollstreckt die Entscheidung mit der *Aziyz* Eigenschaft!

10- DSCHABBAR

Derjenige, der den Beschluss zwangsläufig zur Anwendung bringt. Die Welten stehen unter dem Beschluss des *Dschabbars*, seine Wünsche müssen ausgeführt werden! So etwas wie Alternativen gibt es nicht zu seinem Ausführen! *Dschabr* (der

Beschluss) ist deren existierendes System und von ihren Essenzen manifestiert es sich auf eine Art und der Beschluss wird ausgelebt!

11- MUTAKABBIR

Das wahre **“Ich”** gehört ihm! Derjenige, der **“Ich”** sagt, ist nur er selbst! Wer mit dem **“Ich”**- Wort sich selbst eine Existenz gibt, der verschleiert dadurch das **“Ich”**, welches zur Wahrheit der Existenz gehört und wenn er sein geformtes Ich im Vordergrund stellt, dann ist das Ergebnis, dass er dadurch zu brennen lebt! Stolz ist seine Eigenschaft.

12- KHAALIK

Der wahre EINE Erschaffer! Derjenige, der mit den Namenseigenschaften die Einheiten vom **“Nichts”** zur **“Existenz”** bringt!

Alles was der *Khaalik* erschaffen hat, ist alles mit einem Programm versehen, also gemäss dem Schöpfungsauftrag eine Veranlagung, es gibt die Charaktereigenschaft (das Benehmen gemäss der Natur)..deswegen ist **“takhallaku biAhlakillah=nehmt die Charaktereigenschaft von ALLAH an!”** Dies bedeutet: Ihr existiert mit den Namenseigenschaften von Allah, und gemäss dieser Bewusstheit sollt ihr leben.

13- BARI

Derjenige, der von Mikro bis Makro jedes Erschaffene mit eigens spezifischem Programm und Eigenschaften erzeugt und diesen auch mit der Ganzheitlichkeit vereinbar funktionieren lässt.

Voller Harmonie wie die ganzen Organe im Körper!

14- MUSAWWIR

Derjenige, der Bedeutungen im Zustand von Formen manifestiert und so im Wahrnehmenden den Wahrnehmungsmechanismus dieser Gestalten formen lässt.

15- GAFFAR

Derjenige, der die als Notwendigkeit der Kraft oder Weisheit entstandenen Mängel erkennt; diejenigen, die von den Folgen befreit werden möchten, seine Vergebung erfahren lässt. Derjenige, der vergibt.

16- KAHHAR

Derjenige, der das Ergebnis der *“Wahid”* (Eins) Entstehung ausleben lässt und so beobachten lässt, dass die *“angenommenen”* Ich-Gefühle niemals *“existent”* waren!

17- WAHHAB

Derjenige, der ohne Gegenleistung und ohne den Begriff *“es verdient zu haben”* trotzdem gewährt.

18- RAZAAK

Derjenige, der egal was in welcher Dimension oder Umgebung passiert, für das notwendige Fortlaufen des Lebens einer manifestierten Einheit jede Art Nahrung gibt.

19- FATTAH

Derjenige, der in einem Individuum eine Öffnung formt. Derjenige, der die Wahrheit erkennen und sehen lässt; in Folge dessen zu verstehen gibt, dass in den Welten Unvollständigkeit, Mängel und Fehler nicht existieren. Die Sichtweise oder den Einsatzbereich erweitern und die Möglichkeit des Bewertens

erzeugen lässt. Das Nichterkannte erkennen und beurteilen lässt!

20- ALIYM

Derjenige, der wegen der “WISSENS”-Eigenschaft unendlich, grenzenlos alles und jede Dimension, mit jedem Aspekt der Wissende ist!

21- KAABIZ

Er ist derjenige, der beschliesst, dass alle Einheiten, ihre Wahrheiten mit dem Aspekt seiner geformten Namen die Kraft nehmen! Derjenige, der zum Inneren hinwenden lässt.

22- BASIT

Der Öffnende und Verteilende. Derjenige, der Dimensionalitäten und eine tiefe Betrachtungsweise formt.

23- KHAAFIZ

Der Erniedrigende. Derjenige, der ein von der Wahrheit entferntes Leben formt. Derjenige, der das “*Asfali Safiliyn*” (Niedrigste unter den Niedrigen) in der universellen Dimension erschafft. Derjenige, der die Beobachtung der “**Vielfältigkeit**” als geformten Schleier zustande bringt!

24- RAAFI

Der Erhöhende. Derjenige, der eine bewusste Einheit im waagerechten und horizontalen Verständnis erhöht, die Wahrheit begreifen lässt oder im Beobachtungszustand erhöht.

25- MUIZZ

Derjenige, der einem Individuum Ehre verleitet und so diesen gegenüber den Anderen wertvoll erscheinen lässt.

26- MUDHILL

Derjenige, der die Demütigung bei dem Erwünschten offen erscheinen lässt! Der Verachtende...indem er durch die Ehre zustanden gekommene Eigenschaften der "Nähe" nicht ausleben lässt, ist er derjenige, der durch die Verschleierung des Egos erniedrigt.

27- SAMI

Derjenige, der seine manifestierten Namenseigenschaften in jedem Moment wahrnimmt. Derjenige, der die Bewusstheit und zu begreifen ausleben lässt. Daraus resultiert, dass er der Auslösende für seine **BASIYR** (der Sehende) Namenseigenschaft ist!

28- BASIYR

Derjenige, der seine manifestierten Namenseigenschaften jeden Moment betrachtet, ihre Resultate bewertet und ihre Ergebnisse formt.

29- HAKAM

Der Richtende, derjenige, der sein Beschluss unbedingt ausführt.

30- ADL

Derjenige, der gemäss dem Schöpfungsziel jeder Namenseigenschaft, die manifestiert wurde ihre Berechtigung gibt als Schlussfolgerung der "*Uluhiyet*" (Das Allah-Dasein!). Derjenige, der frei ist von ungerechtem Handeln, der Ausübung von Grausamkeiten.

31- LATIF

Der in der Tiefe des Geschöpfes und der Existenz Verborgene. Derjenige, der viel Wohlwollen zeigt!

32- HABIYR

Das “Entstehen” der manifestierten Namenseigenschaft, als dessen Erzeuger er von deren Zustand bescheid weiß. Derjenige, der dem Individuum mit dem bei ihr Manifestiertem zu erkennen gibt auf welcher Verständnisebene es sich befindet.

33- HALIYM

Derjenige, der einem manifestierten Ereignis ohne plötzliche und impulsive Reaktion, dem Zweck der Manifestierung nach beurteilt.

34- AZIYM

Überwältigende Grösse, dessen Erhabenheit von keinem Individuum, welches manifestierte Namenseigenschaften besitzt, begreiflich ist.

35- GAFUR

Von der Barmherzigkeit Allahs darf man nie die Hoffnung verlieren. Derjenige, der die notwendige Reinigung machen lässt und so den Segen der Barmherzigkeit erreichen lässt. Der den *Rahim* Namen auslöst.

36- SCHAKUR

Derjenige, der um es zu vermehren, den gegebenen Segen bewerten lässt. Derjenige, der in einem Individuum den Segen ordnungsgemäß bewerten lässt und so zu mehr Öffnung darüber formt. Löst den Namen “*Kariym*” aus. Dagegen lässt die

Verschlossenheit der Eigenschaft des Namens bei dem Individuum das Verschliessen gegenüber dem, was ihn erreicht; statt den Segen zu beurteilen, wendet er sich in andere Richtungen und lässt somit die Verschlossenheit dem gegenüber erfahren. Dies wird als “Undankbarkeit”, d.h. als das Nichtbeurteilen des Gegebenen definiert. Dies führt zur Entbehrung von Weiteren außerhalb des Gegebenen. Es kommt zum Abbruch des fortlaufenden Segens.

37- ALIYY

Der Höchste, derjenige, der die Existenzen vom Punkt der Wahrheit aus betrachtet.

38- KABIYR

Derjenige, der die Größe der Welten, die mit seinem Asma erschaffen worden sind, nicht begreifen lässt.

39- HAFIYZ

Der die notwendigen Dinge für den Schutz des Daseins in den Welten erzeugt.

40- MUKIYT

Derjenige, der das Fundament für das Nötige, sei es materiell oder geistig, produziert, damit die Bildung der Eigenschaft des Namens *Hafiyz* erzeugt wird.

41- HASIYB

Derjenige, der Individualität beibehält, indem er die Folgen der Manifestierungen von dem Individuum ausleben lässt. Somit ist er derjenige, der den Fluss der Formierung bis zum Unendlichen erschaffen hat.

42- DSCHALIYL

Die hervorragendste Kapazität und mit seiner Perfektion in der Welt der Taten (*Alam al Afal*) der Sultan.

43- KARIYM

Er ist so grosszügig, dass die Manifestationen, die ihn ablehnen unzählige Segen verabreicht bekommen. Zu **“LESEN”** also **“IKRA”** (“LIES”-erste Wort der Offenbarung im Koran) ist nur mit seinem Karaam (Grosszügigkeit) in einer Einheit manifestierbar. Es erscheint in der Wahrheit, in der Essenz jeder Einheit.

44- RAKIYB

Da jede Einheit mit seinem Namen erschaffen wurde, ist er derjenige, der jeden Moment unter Kontrolle hat.

45- MUDSCHIYB

Derjenige, der wahrlich allen, die sich zu ihm drehen, antwortet und ihnen das Nötige formt!

46- WAASI

Derjenige, der mit seinen Nameigenschaften alle Welten umfasst.

47- HAKIM

Derjenige, der mit der Kraft des Wissens Ursachen manifestiert, Kausalität formt und dadurch die Wahrnehmung der Vielfältigkeit.

48- WADUUD

Derjenige, der die Attraktion, die Anziehungskraft erschafft.

Derjenige, der die absolute und bedingungslose, ohne etwas zu erwartende Liebe erschafft. Es ist die Realität der Liebe in der Liebe von jedem Liebenden.

49- MADSCHIYD

Derjenige, der durch die Manifestation der wundervollen Schöpfung eindeutig die Erhabenheit seines Zustandes platziert!

50- BAIS

Derjenige, der ständig neue Lebensdimensionen formt! Als Voraussetzung des Mechanismus **“derjenige, der sich in jedem Moment in einem neuen erstaunlichen Zustand manifestiert”** erschafft *al Bais* kontinuierlich ständig neue Erfahrungen. Der Ausdruck dieses Namens in Bezug der Menschheit ist in der **“AMENTU”** (Glaubensbekenntnis) beschrieben als **“Basul badal maut=ich glaube an das Leben (Wiederauferstehung) nach dem Tod”**...

“wahrlich ihr werdet während ihr die Dimensionen wechselt zu Körpern geformt, die angemessen für diese Dimensionen sind!” (Koran 84:19)

Es bedeutet den Tod zu kosten und dadurch einen neuen Lebenszustand zu beginnen. In dieser Welt (Körper) ist es jedoch auch in unserem Leben möglich neu **“wiederaufzustehen”**. Wie die Auferstehung des *Walayat* (Erleuchtung-der die eigene Wahrheit kennenlernt), *Nubuwwat* (ein Mensch, der durch eine Gabriel-Offenbarung das kosmische System entziffert) und *Risalet* (Mensch, der durch Gabriel-Offenbarung Wissen über Allah entfaltet bekommt)! Dies sind alles Themen über neue Lebensabschnitte!

Anhand eines anderen Beispiels erklärt, bedeutet Al Bais die

Keimung eines Samens um zu einer Pflanze zu spriessen, oder um neues Leben zu erwecken. In ähnlicher Weise entsteht das Leben aus dem Tod (inaktives ruhendes Potential). Im Bezug auf den neuen Zustand der Existenz gilt das vorherige als Grab (*Kabir*)...

“Diese Stunde (Tod) wird wahrlich kommen, da gibt es keinen Zweifel. Mit Sicherheit wird Allah diejenigen (bewusste Wesen), die sich in den Gräbern (innerhalb ihrer Körper) befinden, wieder auferstehen (während ein neuer Körper geformt wird, wird ihr Leben weitergeführt).” (Koran 22:7)

51- SCHAHIYD

Derjenige, der mit seiner Existenz der Bezeugende der Existenz ist. Er betrachtet durch die Asma-Eigenschaften, die manifestiert wurden seine Existenz und ist den Manifestionen der Bezeugende! Er ist derjenige, der ausleben lässt, dass vom Bezeugten selbst nichts anderes vorhanden ist!

52- HAKK

Derjenige, der ganz offensichtlich die Absolute Wahrheit darstellt! Die Wahrheit und die Quelle von allen manifestierten Funktionen!

53- WAKIYL

Derjenige, der das Erforderliche tut, damit das Notwendige jeder manifestierten funktionellen Einheit ausgeführt wird. Mit diesem Verständnis entsteht einer, der an sich selbst Vertrauen richtet, deshalb ist er derjenige, der das segensreichste Ergebnis formt. Derjenige, der an die Wahrheit zur Eigenschaft des Wakiyl-Namens glaubt, der glaubt auch an alle Namen (alle

Kräfte) von Allah! Es ist eine Name, welches die Quelle des Khalifatgeheimnisses (wörtlich Stellvertreter; das "B" Geheimnis; der Sinn und die Funktion des Menschen) darstellt!

54- KAWWIY

Derjenige, der seine Kraft in ein aktivierendes Potenzial umwandelt, um die Existenz zu manifestieren (und so das Potenzial beinhaltet für die ganze Existenz). Derjenige, der die engelhafte Dimension bildet.

55- MATIYN

Derjenige, der die ganze *Afal*-Dimension (Dimension der Taten) auf den Füßen stehen lässt. Matiyn...der die Kraft formt. Derjenige, der Festigkeit und Widerstand verleiht!

56- WALI

Derjenige, der führt und veranlasst, dass ein Individuum seine Wahrheit erfährt und gemäss seiner Essenz leben kann. Es ist die Quelle des ***Risalat*** (Entfaltung über das Wissen um das wahre "Ich", d.h. des Namens Allah) und des ***Nubuwwat*** (Offenbarung über das Funktionieren des Systems), welche die Höhepunkte des *Wilayats* (wahres Potenzial des menschlichen Gehirns) darstellen. Während die Eigenschaft des Risalats bis zur Unendlichkeit in Kraft tritt, ist die Eigenschaft des *Nubuwwats* nur in diesem Leben gültig. Ein Nabi führt seine Perfektion weiterhin nach dem Tod fort, aber seine Funktion und Aufgabe als Nabi endet mit dem Tod. Anders der Rasul, seine *Risalat* (die unendliche Aufdeckung des Potenzials) ist weiterhin gültig (so wie es auch in den Walis- d.h. diejenigen, die ihre eigene Wahrheit erfahren haben- gültig ist).

57- HAMID

Derjenige, der seine universale Perfektion auf weltliche Formen beobachtet und bewertet, welches durch den Namen al *Wali* manifestiert wird. Das *Hamd* (die Lobpreisung, d.h. die Bewertung) ist nur ihm selbst überlassen.

58- MUHSI

Derjenige, der in der Einheit die multiplen Gestalten vom Makro zum Mikro einzeln mit allen Besonderheiten erschafft.

59- MUBDI

Derjenige, der den Ursprung der Welten herbeiführt. Alle mit einzigartigen Qualitäten und Besonderheiten.

60- MUID

Derjenige, der eine neue Lebensdimension denen gibt, die sich ihrer Essenz widmen.

61- MUHYI

Der Leben Spendende, der zum Leben erweckt und erleuchtet. Derjenige, der die Wahrheit mit dem Aspekt des Wissens bezeugt und das Beobachten der eigenen Realität zulässt.

62- MUMIT

Derjenige, der den Tod "*schmecken*" lässt! Derjenige, der von einer Lebensdimension zur anderen Lebensdimension wandern lässt!

63- HAYY

Die Quelle der *Asma*-Welt! Derjenige, der alle *Asma*-Besonderheiten das Leben gibt, der die Existenz formt. Die

Quelle der universellen Energie; die Wahrheit und der Ursprung der Energie!

64- KAYYUM

Derjenige, der sich selbst mit seinen Qualitäten eine Existenz gibt, ohne etwas dafür zu benötigen. Alles in der Existenz ist beständig durch den Namen *Kayyum*.

65- WAADSCHID

Derjenige, dessen Qualitäten und Attribute grenzenlos vorhanden sind. Derjenige, von dem nichts verringert wird, trotz der vielfältigen Manifestationen.

66- MAADSCHID

Derjenige, der grenzenlose Grosszügigkeit und Gabe besitzt.

67- AL WAHID... Wahid ul AHAD

Eine EINS, welches keine numerische Vielfalt akzeptiert! Nicht in Teile zu teilen und nicht von Teilen geformt; Die EINS, die nicht vom Verständnis des Pantheismus resultiert! DIE EINS, die den Begriff der Vielfalt aufhebt, zum "Nichts-Sein" verbindet, welches überhaupt keinen Gedanken und keine Idee aufrecht erhalten lässt!

68- SAMAD

Der ganze, einzige EINE! Unabhängig vom Begriff der Vielfältigkeit! Nicht geformt durch viele Verbindungen von Eigenschaften! Er ist derjenige, der über dem Begrenzungsbegriff hinaus der Besitzer der Einheit ist. Es ist solch eine Einheit, so dass nichts benötigt wird. Das Hadis-i Scharif (ehrenhafte Erklärung des Hz. Muhammad) erklärt es

folgendermaßen: **“As Samadullazi la jawfa fiyhi= Es ist solch ein SAMAD, es gibt darin nichts übrig gebliebenes (GANZ, EINZIG)!”**

69- KAADIR

Derjenige, der erschafft und sein Wissen beobachtet ohne auf Kausalität abhängig zu sein. In dieser Sache ist er derjenige, der absolut grenzenlos ist.

70- MUKTADIR

Der absolute Besitzer aller Kraft, die zur Erschaffung, Disposition und Autorität zugehörig ist.

71- MUKADDIM

Derjenige, der Priorität zur Namenseigenschaft gibt, die gemäss dem Schöpfungsauftrag manifestiert wird.

72- MUAKHIR

Derjenige, der in der Schöpfung verschiebt, welches gemäss dem *Hakiym* Namen manifestiert wird.

73- AWWAL

Der Anfang des Erschaffenen, die Asma-Wahrheit, die den ersten Zustand darstellt.

74- AKHIR

Derjenige, der vom Erschaffenen bis zur Unendlichkeit der Letzte ist.

75- ZAHIR

Derjenige, dem etwas offensichtlich ist, derjenige der mit der

Namenseigenschaft wahrnimmt!

76- BATIN

Derjenige, dem das nicht Wahrzunehmende und die Wahrheit des *Ghayb* (Unsichtbare) offensichtlich ist! (*Awwal, Akhir, Zahir, Batin ist HU!*)

77- WAALIY

Derjenige, der gemäss seinem Beschluss regiert.

78- MUTA`ALIY

Der grenzenlose, unendliche Erhabene; seine Erhabenheit dominiert überall! Er ist der Besitzer von grenzenloser Erhabenheit, der in den Welten durch gar keine Logik, mit gar keinem Ausmass an Verstand und mit gar keiner Reflektion verstanden werden kann.

79- BARR

Derjenige, der das geformte Temperament und die natürliche Disposition in einem Individuum herabsetzt.

80- TAWWAB

Derjenige, der die Individuen zu ihrer eigenen Essenz führt, indem er sie die Wahrheit wahrnehmen und verstehen lässt. Derjenige, der zulässt, dass Individuen um Vergebung bitten, d.h. fern von ihren Fehlverhalten bleiben und jegliche Verletzungen, die sie begangen haben, kompensieren können. Die Aktion dieses Namens löst den Rahim Namen aus, und so wird die Schönheit der Wahrheit beobachtet und ausgelebt.

81- MUNTAKIM

Derjenige, der Individuen die Konsequenzen ihrer Taten erfahren lässt, die verhindert haben, dass sie ihre Wahrheit ausleben konnten. **“Zuntikam”** (Rache), ist die Schlussfolgerung der Manifestation, dass man den **“Preis”** zahlen muss. Allah ist jenseits von emotionalen Konzepten wie Rache zu begrenzen. Das Wort **“Streng in Bestrafung”** (*Schadid ul Ikab*) im Koran weist auf *al Muntakim* hin, d. h. es ist eine Kraft, die Rache an das Individuum ausübt, weil es nicht die Wahrheit erkannt hat, indem sie die Konsequenzen ihrer obstruktiven Taten in einer strengen und intensiven Art erleben müssen.

82- AFUW

Derjenige, der alle Fehlverhalten ausser **“Schirk” (Dualität)** vergibt. In einem Zustand von Schirk (Dualität) manifestiert sich die Besonderheit dieses Namens nicht. Was hier unterschieden werden muss ist folgendes: Dass einem Vergeben wurde, heisst nicht das ein Verlust in der Vergangenheit kompensiert wurde, denn im System von Allah (*Sunnatullah*) gibt es keine Kompensation für Vergangenes. (Nicht Erreichtes)

83- RAUF

Derjenige, der Güte denen zeigt, die sich ihm zuwenden, indem einem Individuum Schutz von allem möglichen Unheil gewährt wird, die durch bestimmtes Verhalten entstehen.

84- MALIK-UL MULK

Derjenige, der seine Herrschaft (über die Welt der Taten) so regelt wie es gewünscht wird ohne einem Individuum Rechenschaft darüber abzulegen.

“Sag O Allah, Besitzer der Herrschaft (*Mulk*-Welt der Taten), Du gibst Herrschaft wem Du willst und Du nimmst Herrschaft von wem Du willst. Du ehrst wen Du willst und Du erniedrigst wen Du willst. Alles Gute ist in deiner Hand. Wahrlich bist Du über die “erzeugte Existenz” mächtig. (Koran 3:26)

85- DHUL DSCHALAALI WAL IKRAM

Derjenige, der einem Individuum mit ***DSCHALAAL*** die Nichtigkeit erfahren lässt, indem es seine Wahrheit erkennt, dass es vom Nichts erschaffen wurde und dann durch seine ***IKRAM*** (Darreichung) es Ewigkeit gewährt, indem es beobachtet, dass seine Essenz aus den manifestierten Namen heraus entsteht.

86- MUKSID

Derjenige, der Gerechtigkeit walten lässt, als Voraussetzung seiner *Uluhiyya*, indem jedes Individuum das kriegt was es verdient, damit es den Sinn seiner Schöpfung erfüllen kann.

87- DSCHAAMI

Derjenige, der die ganze Existenz **“als ein einziges Bild mit vielen Dimensionen”** in seinem Wissen versammelt und zusammenfassend betrachtet. Derjenige, der die Geschöpfe, das Schöpfungsziel gemäss ihrer Aufgaben versammelt!

88- GHANI

Derjenige, der unabhängig ist von Manifestierungen all seiner Namen und nicht mit Etikettierungen zu begrenzen, da er Akbar (Grenzenlose Grösse) ist; Mit seinem Asma ist er derjenige, der unzählig unendlich reich ist.

89- MUGNI

Derjenige, der Individuen bereichert und sie über andere an Reichtum gewinnen lässt und emanzipiert. Derjenige, der mit seinem eigenen Reichtum bereichert. Derjenige, der die Schönheiten der Ewigkeit (*Baka*) gewährt, welches aus der Schlussfolgerung des **Fakir-Daseins** (Armsein-”Nichtigkeit”) resultiert.

“Haben Wir dich nicht in Armut (*Fakir*, in “Nichtigkeit”) gefunden und dich bereichert (mit der Ewigkeit-*Baka*, d.h. haben wir dich nicht zum Diener des *Al Ghani* gemacht, haben wir dich nicht erleben lassen, Diener von demjenigen zu sein, der von den Welten unabhängig ist?) (Koran 93:8)

“Wahrlich ist Hu es, der bereichert und arm sein lässt.” (Koran 53:48)

90- MANI

Derjenige, der verhindert, dass diejenigen Dinge erreichen, die sie nicht verdienen!

91- DARR

Derjenige, der Individuen verschiedene schmerzvolle Zustände (Krankheit, Leid, Unheil) erleben lässt, damit sie sich IHM zuwenden!

92- NAFI

Derjenige, der Individuen nützliche Gedanken und Taten tun lässt, damit sie ein vielversprechendes Resultat erreichen.

93- NUUR

Das bestehende Wissen, welches von jedem die Wahrheit darstellt! Jeder ist vom Fundament her “*NUUR*”, d.h. jeder ist aus Wissen erschaffen in “Allahs Wissen”. Das Leben existiert mit Wissen. Besitzer von Wissen sind *HAYY*, voller Leben! Derjenige, der ohne Wissen ist, ist deshalb der lebende Tote.

94- HAADI

Derjenige, der die Wahrheit erreichen lässt... der die Notwendigkeit zur Wahrheit leben lässt! Der die Wahrheit ausspricht! Der zur Wahrheit zuwenden lässt!

95- BADIY

Die unvergleichbare Schönheit, derjenige der die Schönheiten erschafft. Derjenige, der unzählige Arten und Existenzen, alle mit einzigartigen und exklusiven Qualitäten erschafft ohne irgendwelche Beispiele, Muster oder Exemplare zu benutzen.

96- BAKI

Derjenige, der ohne Zeitbegriff alleine vorhanden ist.

97- WARIS

Derjenige, der unter verschiedenen Namen und Formen manifestiert, um die Eigentümer derjenigen, die all ihre Güter verlassen haben, um wahre Transformation zu erfahren, zu beerben und beschützen. Nachdem es aufgebraucht ist, ist er derjenige, der mit einer neuen Zusammenstellung weiterführt.

98- RASCHIYD

Derjenige, der zur Reife bringt! Derjenige, der einem Individuum sich seiner Wahrheit bewusst werden lässt als

Schlussfolgerung von Reife und dies auch ausleben lässt.

99- SABUR

“Und wenn Allah das Volk für all ihre Taten verantwortlich halten würde und die Konsequenzen daraus augenblicklich ausführen würde, dann hätte er auf der Erde nicht eine Kreatur (DABBAH-Erdling, in “menschlicher” Form, nicht Mensch) übriggelassen, aber Hu erlässt ihnen eine spezifische Zeit. Und wenn ihre Zeit gekommen ist, können sie es weder eine Stunde aufschieben noch können sie hinterher sein.” (Koran 16:61)

Derjenige, der wartet, dass jedes Individuum das Programm wofür es erschaffen wurde ausführt, bevor es die Konsequenzen seiner Taten erleben muss. Das Erlauben des Tyrannen, dass sein Tyrannentum stattfinden kann, d.h. die Aktivierung des Namen as Sabur, erlaubt beiden, den Unterdrückten und den Unterdrücker, ihre Funktionen auszuführen, bevor die Konsequenzen in vollem Masstab erlebt werden.

Die Manifestierung der Grösse an Unheil bedingt die Formierung der Grösse an Grausamkeit.

EINE LETZTE ERINNERUNG

Ganz offenbar kann das **“AKBAR”** (Grenzenlosigkeit) der **“Asma ul Husna”** nicht auf solch eine enge Sichtweise begrenzt werden. Deswegen habe ich mich für viele Jahre an dieses Thema nicht genähert und mich zurückgehalten. Da ich weiss, dass es unmöglich ist die Weite dieser Thematik gebührend zu erfassen. Jedoch wegen des Buches **“Der Schlüssel zum Koran”** bin ich gezwungen worden dieses Thema bis zu einem gewissen Grad zu behandeln. Ich bitte meinem Herrn um Vergebung. Viele Bücher sind über dieses Thema geschrieben worden. Ich habe nur darüber gemäss meines heutigen Verständnisses geschrieben. Vielleicht habe ich nur die Spitze des Eisberges enthüllt!

SubhanAllahu amma yasifun!

“Allah ist von ihren Definitionen *Subhan* (erhaben, weit davon entfernt!)” (Koran 23:91)

Ich habe das Bedürfnis die Wichtigkeit des folgenden Punktes zu erwähnen bevor ich dieses Thema beende:

Alles was ich hier mit euch geteilt habe, sind Dinge, die im reinen universalen Bewusstsein beobachtet und erfahren werden muss, nachdem man von den Begrenzungen der illusorischen Identität (“Ich”-heit) und der Dichte des körperlichen Zustandes der Existenz bereinigt wurde.

Falls diese Reinigung das automatisierte Wiederholen von bestimmten Wörtern und Sätze mit sich bringt ohne erfahrbare Bestätigung, dann ist da kein Unterschied zu einem Computer zu sehen, der ein Programm abfährt und deshalb ist das Ganze nutzlos. **Sufismus ist ein Lebensweg!** Diejenigen, die erzählen und die Worte Anderer wiederholen (also tratschen!), verschwenden ihr Leben und finden Gefallen an Satans Spiel!

Der Beweis, dass man die Wahrheit dieses Wissens erlangt hat, ist dass das “Brennen” aufhört! Das bedeutet, es gibt niemanden oder nichts mehr, was einem stören könnte und wenn es keine Situation oder Person mehr gibt, die dich stören könnte, dann bedeutet dies, dass dieses Wissen deine Wahrheit wurde! Solange man durch Wertevorstellungen, die an soziale Konditionierungen behaftet sind, sich selbst begrenzt und man sein Leben mit Emotionen und Taten, die durch diese resultieren lebt, dann wird das Leben als Erdling (nicht MENSCH!) weitergeführt und gereift werden und diese Person wird abhängig von “Kausalität” sein, hier und im Leben danach. Wissen ist für die Anwendung. Also dann lasst uns mit folgender Anwendung anfangen: **“Wissen, welches nicht angewandt wird, ist eine Last auf den Schultern!”**

Lasst am Ende des Tages uns selbst folgendes fragen:

“Bin ich heute Nacht in meinem Schlaf bereit auf einer “Einbahnstrasse” eine Reise anzutreten?”

“Stören mich immer noch weltliche Dinge und bereiten

mir Kummer? Oder lebe ich meine Dienerschaft in Frieden und Glückseligkeit aus?”

Falls deine Antwort “Ja” bedeutet, dann frohe Botschaft zu dir, mein Freund! Falls nicht, dann erwarten dich morgen viele Aufgaben! In diesem Fall, wenn du morgen aufwachst, dann frage dich selbst: **“Was muss ich heute tun, damit ich heute Nacht mit totalem Frieden und Glückseligkeit einschlafen kann?”**

Danke an demjenigen, der uns erlaubt unsere Tage mit der Bewusstheit zu leben, dass alles was wir besitzen morgen dahinscheiden wird ...

Wassalam...

Ein besonderes Dankeschön an den ehrenwerten Imam der Istanbul Kanlica Moschee, **Hasan Güler Hodja**, ein angesehener Gelehrter und ein Beispiel eines Mannes an Wissen, der mir mit **“Der Schlüssel zum Koran”** beiseite stand und mir assistierte.

AHMED HULUSI
03 February 2009
North Carolina, USA

ÜBER DEN AUTOR

Ahmed Hulusi ist ein zeitgenössischer islamischer Philosoph (geboren am 21. Januar 1945 in Istanbul, Türkei). Von 1965 bis zum heutigen Tage hat er an die 30 Bücher geschrieben. Seine Bücher basieren auf der Weisheit des Sufismus und erklären den Islam anhand von wissenschaftlichen Prinzipien. Er glaubt, dass das Wissen um Allah nur rechtmäßig geteilt werden kann, indem man es gibt, ohne irgendetwas zu erwarten. Und das hat dazu geführt, dass er sein ganzes Werk, welches Bücher, Artikel und Videos umfasst, kostenlos auf seiner Webseite zur Verfügung stellt. 1970 fing er an, die Kunst „Geister zu beschwören“ zu erforschen und stellte diese parallel zu den Hinweisen im Koran (rauchloses Feuer und Feuer, welches durch Poren dringt). Er fand heraus, dass diese Hinweise tatsächlich auf „strahlende Energie“ hindeuteten, was ihn veranlasst hat, das Buch „Seele, Mensch, Djinn“ zu schreiben, während er als Journalist für die Aksam-Zeitung in der Türkei arbeitete. Im Jahre 1985 war das Buch „Der Mensch und seine Geheimnisse“ (Insan ve Sirlari) Ahmed Hulusis erster Versuch, die Metaphern und Parabeln des Korans anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu entschlüsseln. 1991 veröffentlichte er das Buch „Die Kraft des Gebets“ (Dua ve Zikir), in dem er erklärt, wie Wiederholungen von bestimmten Gebeten und Wörtern zu einer erhöhten Kapazität des Gehirns führen und so erkannt wird, dass die göttlichen Attribute unserer Essenz innewohnen. Im Jahre 2009 hat er seine letzte Arbeit veröffentlicht, nämlich eine Interpretation des Korans aus der Sufi-Perspektive heraus, welche das Verständnis von renommierten Sufi-Meistern wie Abdulkarim Djili, Abdulkadir Djailani, Muhyiddin ibn Arabi, Imam Rabbani, Ahmed Rufai, Imam Ghazali und Razi widerspiegelt. Sie alle haben die mit Parabeln und Metaphern verschlossene Botschaft des Korans immer mit dem geheimen Schlüssel des Buchstabens „B“ geöffnet.

